

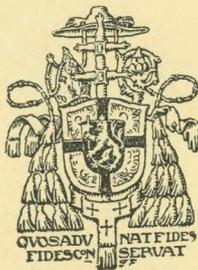
Amtsblatt

für die Erzdiözese Freiburg.

Nr 15

Freiburg i. Br., 15. Mai

1934



Conrad

durch Gottes Erbarmung und des heiligen Apostolischen Stuhles Gnade

Erzbischof von Freiburg

Metropolit der Oberrheinischen Kirchenprovinz

entbietet dem hochwürdigen Klerus und allen Gläubigen der Erzdiözese

Gruß und Segen im Herrn!

✠

Beliebte Erzdiözesanen!

Das Pfingstfest ist das letzte Geschenk des scheidenden Frühlings, das Blumenfest der Natur, die sich immer wieder verjüngt und uns jedes Jahr mit ihren neuen Reizen entzückt. Darum feiern sie auch manche als das Göttliche und Höchste, als den unerschöpflichen aber auch unerbittlichen Schöpfer, der alles gebiert und alles wieder verschlingt.

Uns aber, die wir gläubige Katholiken sind, gilt die Natur mit ihrer bezaubernden Pracht und ihrer Fruchtbarkeit ohne Grenzen nur selber wieder als Abglanz und Schöpfung des unermesslich reichen göttlichen Lebens, das wesenhaft von

ihr verschieden ist, und namentlich als Sinnbild der schaffenden Kraft des hl. Geistes, der die Ueberratur mit ihrer Gnadenblüte, Fruchtbarkeit und Schönheit bewirkt.

Ihm widmen wir darum auch an Pfingsten unseren Glauben und unser Gebet, unsere Liebe und unsere Sehnsucht, ihm, der fünfzig Tage nach der Auferstehung des Herrn über die Apostel herabkam und eine neue Welt mit seinem wunderbaren Wehen erschuf, jenes geistige Reich der katholischen Kirche, das kein Ende mehr nimmt bis zum Ende der Zeiten. Und ihr gerade wollen wir

unsere Aufmerksamkeit schenken, nicht der Kirche im allgemeinen, sondern jener keimenden, jungen Kirche, die aus dem Brausen und den Feuerzungen des Gottesgeistes fast plötzlich erwuchs. Wir wollen betrachten, wie das Reich der Kirche am Pfingstfeste wurde, und wie es in seinem Frühlingsleben erglühte und erblühte.

* * *

Der lärmende Alltag hatte in Jerusalem wieder den Gedanken an die Osterereignisse übertönt. Schon sprach man nicht mehr viel von jenem Jesus von Nazareth, den Pilatus hatte hinrichten lassen. Die Menschen vergessen ja auch das Aufrüttelndste im Gedränge des Lebens so rasch. Vielleicht standen zwar noch die drei blutbespritzten Kreuze auf dem Kalvarienberg, vielleicht waren sie auch schon wieder beseitigt, um niemanden mehr an jenen schrecklichen Tag zu erinnern, an dem der Vorhang des Tempels zerriß, die Sonne sich verfinsterte, die Erde erbehte und die Toten ihren Gräbern entstiegen. Auch die Apostel hielten sich furchtsam von der Doffentlichkeit fern und wagten es kaum, den Tempel zu betreten. Das einzige, was sie unternahmen, war die Wahl des Apostels Mathias, des Erfahrmannes für den unseligen Judas, durch das Gebet und das Los. So glitten sieben Wochen dahin. Und nun war Pfingsten da, eines der großen Feste der Juden, die Erinnerungsfeier an die Gesetzgebung auf dem Sinaiberge, das Erntefest, das alle mit dankbarer Freude erfüllte. Im Tempel schickte man sich an, die ersten Brote aus dem neuen Weizen zu opfern und von dem Ueberfluß an Gaben ein weitherzig großes Familienfest zu feiern, an dem neben den Sklavinnen und Sklaven auch die übrigen Armen teilnehmen durften. Auch die Apostel und Jünger hatten sich in ihrem Saale versammelt, um den Tag gebührend zu begehen. Da geschah etwas ganz Unerwartetes, Ueberwältigendes und Wunderbares. Es kam am helllichten Tage, um die neunte Stunde des Morgens, plötzlich vom Himmel her ein Wehen und Brausen, wie wenn ein gewaltiger Sturmwind daherkommt, und erfüllte das ganze Haus, worin in erwartungsvoller

Sammlung die Apostel saßen. Und es erschienen ihnen zerteilte Zungen wie Feuer und ließen sich über jeden einzelnen nieder. Und alle wurden vom heiligen Geiste erfüllt und fingen an, in fremden Sprachen zu reden, sodaß sie auch von jenen verstanden wurden, die aus Persien und Mesopotamien, aus Kleinasien und Aegypten, aus Libyen und von Rom her, als Juden oder Judengenossen, zum Feste gekommen waren. Damit wurde auch die Menge in den Bannkreis des Wunders gezogen. Sie staunten und sprachen: „Was soll das wohl sein?“ (Apg. 2, 12). Nur wenige — es waren wohl Sadduzäer, Juden, die weder an den Geist noch an die Unsterblichkeit glaubten — fühlten sich bemüßigt, zu spotten und zu behaupten, daß die Männer, die da in verschiedenen Sprachen redeten, des süßen Weines voll seien, bis Petrus sich erhob und durch seine Rede bewies, daß hier kein Betrunkener spreche, sondern einer, der voll ist des heiligen Geistes.

Den vielen aber, die ihn hörten, „ging es durchs Herz“. Darum fragten sie mit praktischer Wendung den Prediger und die anderen Apostel: „Männer, Brüder, was sollen wir tun?“ Und Petrus antwortete mit einer Klarheit, die jeden Zweifel ausschloß, und verlangte, daß sie Buße tun und sich taufen lassen im Namen Jesu Christi. Er versprach ihnen dafür etwas Großes und Herrliches: Die Verzeihung ihrer Sünden und die Gabe des hl. Geistes. „Und noch mit vielen anderen Worten bezeugte er“, wie die Apostelgeschichte schreibt (2, 40), „und ermahnte sie“ mit rücksichtsloser Kennzeichnung der damaligen Juden: „Rettet euch vor diesem verkehrten Geschlecht“. Und sie ließen sich retten und wurden getauft.

Die erste Christengemeinde war da, schon 3000 Seelen stark, und die Kirche auf ihr Fundament, den Fürsten der Apostel, gegründet. Es war die fruchtbare Saat gelegt, die, wie das Senfkörnlein in der Parabel des Herrn, wachsen und zum Baume werden soll, der nicht bloß ein Land oder ein Volk, sondern die ganze Erde ohne Unterschied der Sprache und Rasse und Klasse überschattet. Wer hätte es in der Morgenfrühe gedacht, daß dieser Pfingsttag so groß und gewaltig sein werde! Wer vermutet, daß dieser

ausgelöschte Jesus von Nazareth nun heller aufleuchte als je zuvor und durch Petri Mund zu den Tausenden aus Jerusalem und der jüdischen Diaspora rede! Aber er hatte es ja prophezeit, daß er, „wenn er erhöht sein werde, alles an sich ziehe“ (Joh. 12, 32). Und nun war er auch gekommen, jener Geist, der Gott selber ist, jenes Licht, das die Wahrheit ist, jenes Feuer, das die Liebe ist, jener Sturmwind, der das Leben ist, jene Kraft, die Gnade ist, jener Tröster, den der Herr den Aposteln verheißt: „Ich werde den Vater bitten, und einen anderen Tröster wird er euch geben, damit er bleibe bei euch in Ewigkeit“ (Joh. 14, 16). Nun wird sich das Angesicht der Erde erneuern (Ps. 103, 30). Das Antlitz ist der Spiegel der Seele. Innere Wandlungen und Zustände pflegen sich darum auch im Angesicht des Menschen zu äußern. Und so wird sich auch durch den unerhörten Erneuerungsprozeß, der in der Menschheit mit der Geistesreligion Christi begann, die Seele, das Wesen und damit auch das Antlitz der Menschheit verändern und verklären, wie es tatsächlich auch im Verlauf der Jahrhunderte in unserem Volke geschah. Jeder Zweifel daran entspringt entweder einem bedauerlichen Mangel an Kenntnissen in der Geschichte oder dem unbelehrbaren Vorurteil oder gar der Abneigung und dem Haß gegen die christliche Kirche. Jede Schmähung ihrer jahrhundertelangen, segensvollen Arbeit schmähst damit das angestammte eigene Volk, dessen glückliche Veranlagung nicht trotz, sondern durch die Religion des Kreuzes ihre natürliche und übernatürliche Ausreise und Entfaltung erhielt.

Tatsächlich war schon die plötzliche Bekehrung der 3000 Menschen ein erstes christliches Pfingstfest, der Anfang eines neuen Lebens voller Schönheit und Kraft.

Damit komme ich zur Beantwortung meiner zweiten Frage:

Wie die erste Christengemeinde aufglühte und aufblühte?

Wir besitzen darüber zwar keine ausführlichen Schilderungen, sondern nur wenige Zeilen in den ersten Kapiteln der Apostelgeschichte; aber diese

nüchternen Sätze genügen, um ein charakteristisches Bild jenes ersten christlichen Frühlings anziehend zu entwerfen.

Da wird zuerst erzählt von der Glaubenseinheit, die die erste Christengemeinde umschloß. „Sie verharrten bei der Lehre der Apostel“ (Apg. 2, 42). Als Quelle ihres Glaubens werden also die Apostel bezeichnet, die ihre vom Meister empfangene Lehre durch den Geist der Wahrheit belebten, vertieften und verkündigten. „Fides ex auditu“. „Der Glaube kommt vom Hören“, sagt der hl. Apostel Paulus (Röm. 10, 17). Die Christen in Jerusalem hörten den Aposteln zu, ob sie nun ihre Lehre im Abendmahlsaal einem kleinen Jüngerkreis vortrugen oder wie Petrus zum versammelten Volk auf den öffentlichen Plätzen aufrüttelnd sprachen. Sie waren auf das Hören schon darum angewiesen, weil die hl. Evangelien damals noch nicht bestanden.

Und sie verharrten in diesem Glauben, da er nicht etwa wie die heidnischen Hirngespinnste die Phantasie der Menschen erhitze, sondern durch das Licht und die Wärme seiner Gedanken ihren Geist und ihr von messianischer Sehnsucht erfülltes Herz vollauf befriedigte und ihren Willen mit seinen machtvollen Motiven zu den höchsten Zielen antrieb. Sie beharrten darin, da sie die Apostel als Augen- und Ohrenzeugen des wunderbaren Lebens, Lehrens und Wirkens ihres Meisters und als Männer erkannten, die von der Lehre und Person Jesu Christi erfüllt, ihr Wort und Wesen, ihr Gut und ihr Blut dafür einsetzten. Sie beharrten in diesem Glauben, weil sie ja immer wieder sehen konnten, wie die Apostel erstaunliche Wunder in Jesu Namen wirkten (Apg. 5, 12 f.), so jene Heilung eines Lahmen an der schönen Pforte des Tempels (Apg. 3, 1 ff.), Wunder, die als göttliche Zeichen die Wahrheit der apostolischen Lehre besiegelten. Und sie verharrten in ihrem Glauben trotz der Schwierigkeiten von Seiten der Schriftgelehrten und Pharisäer und oft der eigenen Angehörigen und Verwandten, die sie als Abtrünnige und Schädlinge am jüdischen Volkskörper und am mosaïschen Volksglauben schmähten, und ungeachtet

der Hemmungen, die sich, wie bei jeder Befehring, auch bei ihnen als Rückschläge einstellten.

Wunderbares Bild! Diese im Glauben jugendlich geeinte, unerschütterlich feste, noch nicht von der Irrlehre vergiftete und vom Zweifel zerfressene erste christliche Gemeinde! Noch brauchte man nicht schmerzlich zu beten: „Ut omnes sint unum“. „O, daß alle eins seien“ (Joh. 17, 21). Noch waren sie alle eins, trotz verschiedener Herkunft, Rasse und Sprache, umschlossen vom gleichen starken Band der urchristlichen Ueberzeugung, der lebensvollen Einfügung in den geheimnisvollen geistigen Leib Jesu Christi und der willigen Unterordnung unter die apostolische Lehre und Autorität. Die christliche Wahrheit trennt nicht die Menschen, sondern verbindet sie seelisch. Nur für eine Rasse zugeschnitten ist höchstens das Kleid der religiösen Wahrheit, nicht aber sie selbst.

Aus dieser lebensvollen Glaubenseinheit erwuchs dann ein zweites: Die Gebetseinheit! „Sie verharrten im Gebet“ (Apg. 2, 42). Die Urchristen hatten auch früher gebetet, denn der Morgenländer betet aus natürlicher Veranlagung gern, und das Judentum hielt streng dazu an, sei es im Tempel, in der Synagoge oder in der stillen, vom Lärm der Straße abgelegenen Kammer. Aber nun hatte sich ihre Andacht wesentlich verändert. Bisher war es Jahwe allein, an den sie sich wandten, nun beteten sie auch zu jenem, den wenige Wochen zuvor Pilatus auf Drängen der Hohenpriester, der Pharisäer und des wütenden Volkes ans Kreuz schlug. Und nun beteten sie nicht mehr mit der Herauskehr des Außerlichen und aus pharisäischem Dünkel, sie beteten, wie der Heiland es wollte, im Geiste der Demut und Wahrheit! Wohl verrichteten sie noch ihre jüdischen Andachten und sangen die Lieder des königlichen Sängers, aber nun unterlegten sie ihnen einen ganz anderen Sinn, weil das, was so manche Psalmen messianisch verhießen, in Christus überzeugend erfüllt war. Und nun beteten sie jenes kurze, schlichte, neue Gebet, das der Meister die Apostel gelehrt hatte, das Vaterunser, und sie beteten es mit einem Vertrauen, wie sie es bisher nicht kannten; denn selig klang das Herrenwort in

ihren Ohren und Herzen: „Alles, was ihr den Vater in meinem Namen bitten werdet, das wird er euch geben“ (Joh. 15, 16). Und sie beteten gemeinsam, gemäß jenem Wort des verherrlichten Meisters: „Wenn zwei aus euch auf Erden einmütig um etwas bitten wollen, so wird es ihnen von meinem himmlischen Vater gegeben werden. Denn wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen“ (Matth. 18, 19 ff.).

Und sie beharrten im Gebete. Es war ihnen wie ein wohliges Atmen des Gemütes, ein brennendes Bedürfnis des Herzens, ein inniger Gruß, den sie dem himmlischen Meister entboten, ein dankbarer Jubel, der ihrer begnadigten Seele entquoll, und eine kindliche, demütige Bitte aus den Tiefen ihrer leiblichen und seelischen Not. Zwar stiegen sie auch jetzt noch zu den üblichen Zeiten wie die übrigen Juden in den Tempel hinauf, aber nicht mehr um sich an den blutigen und unblutigen Opfern zu beteiligen, die dort immer noch nach dem Messias sehnsüchtig riefen, sondern um sie als Sinnbilder und Vorbilder jenes großen Opfers zu betrachten, das wenige Wochen zuvor der ewige Hohepriester auf dem Kalvarienberg am Kreuzesstamm dem himmlischen Vater dargebracht hatte, und unblutig durch die Hand der Apostel tagtäglich im Abendmahlsaal seine wunderbare Erneuerung fand.

Sie verharrten, so heißt es in der Apostelgeschichte weiter, in der Gemeinschaft des Brotbrechens (Apg. 2, 42). „Fractio panis“, ein merkwürdig schlichtes Wort für eine göttlich erhabene, urchristliche Sache. Das war kein Brechen und Verteilen des Weizenbrotes allein, wie der Vater es tut seinen hungrigen Kindern gegenüber, da wurde jenes Brot gebrochen und verteilt, das zum ersten Mal gesegnet, gebrochen und unter die Apostel verteilt wurde, nachdem der Meister vor seinem bitteren Leiden die verwandelnden Worte darüber gesprochen: „Nehmet hin und esset, das ist mein Leib!“ Darin verharrten sie, denn sie wußten, daß hier nicht bloß ein Sinnbild vorliege, sondern eine Erinnerung göttlicher Liebe und göttlichen Gebotes aufleuchte, und eine übernatürliche Kraft sie durchflute, ja daß

Christus selbst sich hier zur Speise gebe und sie zum christlichen Leben und Leiden wunderbar stärke. Sie erkannten wohl auch, daß die Brotsgestalt selber aus vielen zermahlenden Körnern sich bilde und eine neue, übernatürliche Gemeinschaft, den mystischen Leib Christi, bedeute und bewirke, der aus den in ihn umgewandelten Seelen besteht.

Das war auch der tiefe Grund und die bewegende Kraft, warum sie auch in der Liebeseinheit verharren und „ein Herz und eine Seele waren“ (Apg. 4, 32). Ein ergreifendes Wort: „ein Herz und eine Seele!“ Klingt es nicht wie ein seliges Lied aus einem Paradies, das schon längst und für immer versank? Erzählt es nicht von seiner überirdischen Liebe, die sich selber vergibt und keine Zwietracht und Trennung mehr kennt? „Ein Herz und eine Seele!“ Also keine Herzlosigkeit mehr und keine zwei Seelen in einer Brust! Nein, viele Herzen und doch nur ein Schlag, viele Seelen und doch nur ein Sinn, viele Menschen, nach Sprache und Rasse so verschieden, und doch nur eine Familie und ein Ziel.

Weil sie ein Herz waren und eine Seele, darum hatten sie auch alles gemeinsam (Apg. 2, 44); denn die wahre Liebe betont in allem nicht das Ich, sondern das Du! Also Caritas, die sich wesentlich auf den Nächsten bezieht. Also Gütergemeinschaft. Aber nicht durch Umsturz, Blut und Gesetz, sondern Gütergemeinschaft aus Liebe und christlicher Gesinnung, Gütergemeinschaft, die das Recht auf ein bestimmtes Eigentum wahr, aber sich willig entäußert, sooft die Not oder der Gemeinnutz oder die Erbauung des Bruders oder die Gottesliebe es verlangen. Gütergemeinschaft, die eben das Eigentum als anvertrautes Gottesgut betrachtet und behandelt, das wir einmal vor dem ewigen Richter verantworten müssen. Gütergemeinschaft endlich in der Ausschau und Aussicht auf ein baldiges Kommen des Herrn, das die Menschen aller Sorge um das Zeitliche enthebt.

Gerade diese Ueberzeugung war die Quelle einer neuen Einheit, die die erste Christengemeinde so innig verband, der Einheit in der christlichen Furcht. Die Apostelgeschichte berichtet, daß „jeg-

liche Seele Furcht überkam“ (Apg. 2, 43). Aber nicht die Furcht vor den Aposteln, die sie etwa als unnahbare Träger übermenschlicher Vollmachten und Kräfte ehrerbietig scheuten, auch nicht die Furcht vor dem gewaltigen Petrus, zu dessen Füßen die selbstüchtigen und trügerischen Eheleute Ananias und Saphira entseelt, wie vom Blitze getroffen lagen (Apg. 5, 1 ff.), noch weniger die Furcht vor den Juden, die bereits damit begannen, die jungen Christen mit Spitzeln zu überwachen und mit Anklagen und Kerkerhaften zu verfolgen, es war die Furcht des Herrn, der ungeheure Eindruck, den all das Wunderbare seines Lebens, Sterbens und Auferstehens auf ihre Seelen in der Erinnerung oder durch die Predigt der Apostel machte, der Gedanke an die eigene Schwachheit, die mit dem Eintritt in das Gottesreich vor so großen Absagen und Aufgaben stand, das Bangen endlich vor dem baldigen Kommen des Herrn, wo alles offenbar wird, was bisher im Dunkel der Vergangenheit oder in den Tiefen der Seelen oder unter dem Siegel der Verschwiegenheit lag. So wirkten sie Heil „mit Furcht und Zittern“ (Phil. 2, 12).

Und doch war diese Furcht kein Druck, der wie ein Reifen das Herz umschürt und den Atem raubt und jedes frohe Gefühl wie einen unziemlichen Gast aus der Seele verschleucht. Es war die Furcht gepaart mit der Freude. „Sie genossen Speise und Trank“, lesen wir in der Apostelgeschichte weiter, „mit Fröhlichkeit und Einfalt des Herzens“ (Apg. 2, 46). Also kein düstres, unnatürliches, abstoßendes Ausetentum und keine übertriebene, selbstmörderische Kasteiung, nein, eine sonnige, kindliche Heiterkeit der gereinigten Seelen, die zuletzt alle „ihre Sorge auf den Herrn wirft“ (Ps. 54, 23) und ihr „Maran atha“, ihr „Komm, o Herr!“ (1. Kor. 16, 22) mit einem strahlenden Lächeln beim täglichen Liebesmahl spricht. Deswegen gewannen sie auch, wie es Lukas ausdrücklich an zwei Stellen erwähnt, die „Liebe des Volkes“ (Apg. 2, 47), das immer für die Frömmigkeit Sinn und Geschmack hat, wenn sie sich von allem Extremen befreit und in einem ungezwungenen, heiteren, aufrichtigen Wesen und in selbstloser Hingabe äußert.

So war das Leben der Urchristen eine Predigt, fast so wirksam wie jene der Apostel, die Predigt der Liebe, der Heiligkeit und herzlichen Freude.

Wenn wir jetzt über 19 Jahrhunderte hinweg in dieses Leben und Lieben der ersten Christengemeinde blicken, ist es uns da nicht, als schäuen wir in einen wohlumhegten Garten, der uns mit seinem kraftvollen und gesunden Wachstum und mit der Farbenpracht und dem Morgenduft seiner Blüten entzückt? Sobald wir uns aber fragen: woher all dieses wunderschöne und fruchtbare Leben, diese Maienzeit im Gottesreich unserer Kirche, dann müssen wir die Antwort erteilen, daß, wie über jedem Frühling, so auch über diesem eine wärmende Sonne steht und ein weckender Lenzodem weht, die Sonne und das Wehen jenes göttlichen Geistes, der an Pfingsten über die Apostel herabkam und das Antlitz der Erde erneuerte.

O, daß dieser Geist auch jetzt noch wie damals wehen und säen, wecken und erwärmen möchte! Oder ist er, um mit dem Dichter zu reden: „Nur jener Zeit, nur jener Schar verkündet? Nicht uns, nicht überall, wo wach und Trostes bar sich eine Seele findet“? Oder brauchen wir sie nicht, die Einheit des Glaubens, wir, die wir Christus bekennen? Brauchen wir sie nicht, wo leider heutzutage, offen und versteckt, mancherlei Kräfte am Werke sind, diese Einheit durch verfängliche Reden, verderbliche Unterrichte und verbotene Bücher zu zerreißen, die heranwachsende deutsche Jugend und das gläubige katholische Volk mit dem geschichtlich genugsam widerlegten Plan einer deutschen Nationalkirche zu berücken, und von ihren Bischöfen und Priestern und vom Mittelpunkt der katholischen Glaubenseinheit, von Rom, loszulösen?

Brauchen wir sie nicht, die Gebetseinheit, die der Glaubenseinheit entstammt und den Ansturm auf die göttliche Barmherzigkeit unternimmt? Oder wollen wir uns nur in selbstsüchtigen und kleintlichen Gebetszielen zerstückeln und darüber hinaus die großen, katholischen Aufgaben der Stunde, die täglichen Sorgen des Hl. Vaters und der Bischöfe und die so notwendige Einigkeit, Erstarkung und Wohlfahrt des eigenen Volkes vergessen? Und soll dieses

christgläubige Volk nicht selber am Sonntag, am geheiligten Tag des Herrn, Gott ungehindert geben, was Gottes ist, und seine heranblühende Jugend daran gewöhnen, zuerst ihm durch den Kirchenbesuch in Gehorsam und Andacht zu dienen, ehe sie über Gottes Berge und Täler zur körperlichen und bürgerlichen Ertüchtigung wandert?

Brauchen wir weiter nicht die Einheit im Sakrament, die machtvolle Einheit im Brotbrechen, die dem jungen Christentum die heroische Kraft gab, die letzten Opfer für Christus und die Seelen zu bringen? O, wenn dieses „Verharren im Brotbrechen“ auch jetzt noch der Sehnsucht der christlichen Herzen entspräche, wie würde dann erst die Herzensereinheit erblühen, die alle Unterschiede überbrückt und aus den vielen, die auf den Namen des Herrn getauft sind und ihm gläubig angehören, ein Herz macht und eine Seele. Zumal dann, wenn sie schon rein natürlich das gleiche Blut, die gleiche Sprache, das gleiche völkische Schicksal und die gleiche Vaterlandsliebe verbinden. Eine schwere Verantwortung müßte alle jene vor Gott und dem Volke treffen, die gerade jetzt, wo wir eine unbedingte Geschlossenheit brauchen und sie auch von katholischer Seite durchaus bejahen, zwar zur großen Freude unserer Feinde, aber gegen die positiv-christliche Grundlage unseres Staates, gegen den ausgesprochenen und wiederholt bewiesenen Willen unserer Führer, gegen den eindeutigen Wortlaut geheiligter Verträge und gegen dringliche nationale Interessen unsere katholischen Seelen verwunden, die Jugend mit der Jugend und die Brüder mit den Brüdern bedrängen und unsere Volkstreue und Zuverlässigkeit schon deswegen anzweifeln, weil wir auf rein religiösem Gebiet, ohne jeglichen Nebengedanken politischer Art, ein sachliches Wort der pflichtgemäßen Verteidigung wagen und unentwegt katholisch bleiben wollen, wie es unsere Väter in opferfroher deutscher Ehre seit langen Jahrhunderten waren!

Und ist nicht eine Art Gütergemeinschaft auch unser christliches Ziel? Freilich nicht jene, die wie in Rußland aus der blutigen Drachensaat der kommunistischen Revolution erwächst, vor der uns Gottlob das neue Deutschland bewahrte, und nur einen gewalt-

samen Umtausch der Rollen, aber keinen Ausgleich der Erdengüter bewirkt, nein die andere, die von Christus gepredigt und geübt, das Recht des Eigentums wahrt, aber das Gemeinwohl über den Eigennutz stellt und im Feuer der christlichen Liebe die Selbstsucht zerschmilzt und in Gerechtigkeit und Barmherzigkeit, in Brüdergesinnung und brüderlicher Tat mit dem ungerechten Mammon uns Freunde für das ewige Leben erwirbt? Und wie leicht wäre es, die mörderische Selbstsucht zu überwinden, die nur an sich denkt und herz- und gewissenlos die anderen lediglich als Werkzeug betrachtet und benützt, um den Gewinn zu vermehren und den Lebensgenuß zu vergrößern, wenn auch in unserer Zeit über jegliche Seele eine heilsame Furcht

käme, nicht die Furcht vor der äußeren Gewalt, sondern die Furcht vor dem eigenen Gewissen und dem ewigen Richter, die die Dinge und Menschen nach den Maßstäben der Gerechtigkeit und Liebe und nicht nach Wirtschaftsinteressen oder Modeschlagworten bewertet. Ja, dann wäre auch mehr Fröhlichkeit auf der Welt, mehr von jener herrlichen Freude, die nicht des sündhaften Trubels und der schmähligen Aufspeisung der Sinne bedarf, sondern wie eine reife Frucht vom gottverwurzelten Baume des echten Tathristentums fällt und unser ganzes Volk im religiösen Frieden zur zähen und opferwilligen Zusammenarbeit und zum ruhmreichen Aufstieg befähigt und führt.

Es segne Euch der allmächtige Gott † der
Vater, † der Sohn und † der hl. Geist.
Freiburg i. Br., den 24. April 1934.

† **Conrad,**
Erzbischof.



Vorstehendes Hirten Schreiben des hochwürdigsten Herrn Erzbischofs ist am Pfingstmontag in allen Pfarr- und Kuratienkirchen von der Kanzel zu verlesen.

Freiburg i. Br., den 25. April 1934.

Erzbischöfliches Ordinariat.



(Ord. 2. 5. 1934 Nr. 7241.)

Religionsunterricht an den Volksschulen.

Im Schuljahr 1934/35 ist im Religionsunterricht zu behandeln

1. in sechsklassigen Schulen:
 - a. in der 1., 2. und 3. Klasse das Pensum dieser Klassen nach dem Lehrplan für achtklassige Schulen,
 - b. in der 4. Klasse (4. und 5. Schuljahr) das Pensum der 4. Klasse,
 - c. in der 5. Klasse (6. Schuljahr) das Pensum der 6. Klasse,
 - d. in der 6. Klasse (7. und 8. Schuljahr) das Pensum der 7. Klasse.

2. in vierklassigen Schulen:

- a. in der 1. Klasse das Pensum dieser Klasse,

- b. in der 2. Klasse (2. und 3. Schuljahr) das Pensum der 2. Klasse,
- c. in der 3. Klasse (4. und 5. Schuljahr) das Pensum der 4. Klasse,
- d. in der 4. Klasse (6. bis 8. Schuljahr) das Pensum der 7. Klasse.

3. in dreiklassigen Schulen:

- a. in der 1. Klasse (1. bis 3. Schuljahr) Turnus des 1. Jahres (vgl. Lehrplan B III a). Kirchengesang 3-jähriger Turnus,
- b. in der 2. Klasse (4. und 5. Schuljahr) das Pensum der 4. Klasse,
- c. in der 3. Klasse (6. bis 8. Schuljahr) das Pensum der 7. Klasse.

4. in zweiklassigen Schulen:

- a. in der 1. Klasse (1. bis 3. Schuljahr) Turnus des 1. Jahres (vgl. Lehrplan B III a). Kirchengesang 3-jähriger Turnus,
 b. in der 2. Klasse (4. bis 8. Schuljahr) das Pensum der 5. Klasse.

Ist in einer Schule eine andere Kombination der Schuljahre notwendig, so gilt im allgemeinen, daß in geraden Jahren (1934/35) der Turnus der geraden Klasse, in ungeraden Jahren der Turnus der ungeraden Klasse einzuhalten ist.

Freiburg i. Br., den 2. Mai 1934.

Erzbischöfliches Ordinariat.

(Ord. 11. 5. 1934 Nr. 7149.)

Die Errichtung, die Organisation und die Befugnisse des Erzbischöflichen Oberstiftungsrates.

Durch Erzbischöfliche Verordnung vom 30. März 1934 (Amtsblatt S. 204 ff.) wurde der Erzbischöfliche Oberstiftungsrat errichtet und wurden dessen Befugnisse näher bestimmt. In Ergänzung derselben hat der Herr Minister des Kultus, des Unterrichts und der Justiz — Abtlg. Kultus und Unterricht — auf unser Ersuchen nachstehende „Zweite Verordnung“ über den Vollzug des Kirchenvermögensgesetzes vom 27. April 1934 (G. u. V. Bl. 1934 S. 176) erlassen, die wir anmit zur Kenntnis bringen.

Freiburg i. Br., den 11. Mai 1934.

Erzbischöfliches Ordinariat.

*

Zweite Verordnung

(vom 27. April 1934)

über den Vollzug des Kirchenvermögensgesetzes.

Zum Vollzug des Kirchenvermögensgesetzes vom 7. April 1927 (Gesetz- und Verordnungsblatt 1927 Seite 97 f.) und des § 1 der Verordnung vom 4. April 1934 über die Aufhebung der staatlich-kirchlichen Vermögensverwaltung (Gesetz- und Verordnungsblatt 1934 Seite 161 f.) wird im Einvernehmen mit dem Erzbischöflichen Ordinariat Freiburg bestimmt:

§ 1.

Die Befugnisse, welche bezüglich des katholischen Kir-

chenvermögens einschließlich der Kirchensteuer in staatlichen Verordnungen, Instruktionen und Dienstvorschriften dem Katholischen Oberstiftungsrat übertragen waren, gehen auf den Erzbischöflichen Oberstiftungsrat über, welcher durch Verordnung des Erzbischöflichen Ordinariats vom 30. März 1934 (Amtsblatt für die Erzdiözese Freiburg 1934 Seite 204 f.) errichtet worden ist.

§ 2.

Diese Verordnung tritt mit dem 1. April 1934 in Kraft.

Karlsruhe, den 27. April 1934.

Der Minister des Kultus, des Unterrichts und der Justiz
 — Abteilung Kultus und Unterricht —
 Dr. Wacker.

(Ord. 12. 5. 1934 Nr. 7088.)

Neubildung von Vereinen.

Um Unklarheiten zu beseitigen, geben wir folgenden Erlaß des Herrn Ministers des Innern vom 7. d. Mts. Nr. 36148 bekannt:

„Die Polizeibehörden sind dahin verständigt worden, daß mit Ausnahme des Verbots der Neugründung nicht-nationalsozialistischer Jugendgruppen einschränkende Bestimmungen über die Neugründung von Vereinen, die außerhalb der NSDAP. stehen, nicht erlassen worden sind, und daß Veranstaltungen von Nichtparteioorganisationen keiner vorherigen Genehmigung der Kreisleitungen oder Ortsgruppen der NSDAP. bedürfen“.

Freiburg i. Br., den 12. Mai 1934.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Verzicht.

Se. Erzellenz der hochwürdigste Herr Erzbischof hat den Verzicht des Pfarrers Franz Joseph Wüst auf die Pfarrei Altschweier mit Wirkung vom 15. Juli d. J. cum reservatione pensionis angenommen.

Publicatio beneficiorum conferendorum.

Altschweier, decanatus Bühl.

Collatio libera. Petitores intra 14 dies libellos proponant.



Übersicht

über die im Jahre 1933 eingegangenen Kollektengelder und Vereinsbeiträge.

- | | | |
|-------------------------|------------------------------------|----------------------------|
| 1. Theologen | 6. Fürsorge-Kollekte | 11. Frauen-Kollekte |
| 2. Bankkollekte I | 7. Schul-Kollekte | 12. Caritas-Herbstkollekte |
| 3. Sammel-Kollekte | 8. Peterspfennig u. Michaelsverein | 13. Erzb. Kinderhäuser |
| 4. Fastenopferwoche | 9. Jugend-Kollekte | 14. Katholische Aktion |
| 5. Karfreitags-Kollekte | 10. Bankkollekte II | |

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
A. Stadtkapitel.														
Kapitel Freiburg.														
Freiburg-Stadt	30.—							139.—					171 86	
Dompfarrei	185.62	104.87	100.—		152.09	120.—	90.—	120.—		100.—	78.27	100.—	142 41	70.—
St. Martin	30.—	10.—	10.—		30.—	15.—	10.—	10.—		10.—	10.—	5.—		
St. Urban	62.50	15.30	18.—		24.60	21.—	23.—	10.60	12.—	19.40	17.50	18.30	13.—	23.—
St. Johann	195.—	40.—	50.—		75.—	60.—	30.—	70.—	25.—	45.—	40.—	36.—	25.—	25.—
Herz Jesu	68.33				23.56	19.79	20.—	15.80	25.—	16.85		30.—	18.23	25.07
Günterstal	57.74	7 82	9 50		8 50		8 50	12.—	8.81	10.—	5.—	10.76	6 50	11.—
Haslach	26.20	15.—	20.—		10.—	10.—	12.—	9.—	8.—	12.—	9.—	11.—	8.—	12.—
Bähringen	73.—	22.—	11.—		8.—	10.—	11.—	51.—	9.—	14.—	10.—			11.—
Maria Hilf	50.—	25.—	60.—		30.—	30.—	20.—	25.—	20.—	25.—	20.—	30.—	20.—	20.—
Gittenweiler	38.98	5.28	7.50	8 38	8.49	8.37	6.15	5.90	4.43	5.72	6.59	11.10	6.—	
St. Joseph	54.—	10.—	11.—		15.—			10.—	10.—	10.—	10.—			10.—
St. Konrad	40.—	8.—	15.—		9.—	11.—	8.—	10.—	8.—	8.—	10.—	12.—	12.—	8.—
Kap. Karlsruhe.														
St. Stephan	454.—	63.—	77.—		55.50	70.—	62.—	43.—	30.50	65.90	39.—	57.—	78.50	77.50
U. L. Frau	414.—	31.—	127.—		51.—	103.—	37.—	47.—	22.—	28.—	23.—	90.—	65.—	59.—
Mühlburg	161.50	30.—	40.—		30.50	33.50	19.50	10.—	16.50	23.10	27.10		28.30	33.50
St. Bernhard	356.—	42.—	84.—		46.—	51.—	28.—	28.—	20.—	35.—	18.—	45.—	56.—	
St. Bonifaz	304.20	42.—	84.—		44.50	75.35	48.63	48.—		44.—		78.84		60.65
Bulach	67.07	10.75	12.13	11.75	11.23	13.76	8.30	10.34	5.44	9.69	6.07	7.19	8.92	6.18
Darlanden	65.—		30.—	10.—	23.—	26.—	10.—	10.—	13.—	39.—	12.—	20.—	30.—	10.—
Grünwinkel	95.—	14.—	13.—		16.—	15.—	10.—	10.20	4.—	11.—	12.—	11.—	13.50	12.—
Heiertheim	179.83	29.49	84.24		15.44	46.57	29.70	24.25	15.—	35.82	26.89	41.45	64.61	28.90
Hüppurr	57.80	12.45	12.—		11.45	14.90	13.85	13.20	5.45	12.55	10.75	13.20	11.90	14.86
Knielingen	13.—									4.—		8.—	3.—	
St. Konrad	21.40	2.05	4.—		4.09	4.64	6.46	3.03		4.—	3.60	4.23	2.76	3.62
St. Martin	27.—	4.74	7.10		4.—	7.—	6.—	3.50	4.—	7.50	5.60	7.—	4.—	6.—
St. Elisabeth	287.46	45.26	115.14		28.45	78.—	43.65	57.90	22.50	40.—	36.12	53.—		54.—
Durlach	40.30	9.50	12.50		8.—	5.15	6.25	8.50	4.25	6.80			8.60	
Gröbningen	42.—	5.25	6.—	7.—	5.20	5.—	4.05	4.—	5.40	5.23	6.02	5.06	2.55	5.13
Kap. Mannheim.														
Obere Pfarrei	201.50	49.—	59.—	25.—	52.—		53.—		24.—	45.—	56.73	32.—	36.—	49.—
Untere Pfarrei	158.04								23.—	47.17	38.—	45.50	48.72	
Neckarau														
Räfertal	245.50	24.—	25.—			19.—	18.—	20.—				16.—		15.—
Herz Jesu	136.19	37.41	58.72		20.51	21.34	20.60	25.06	11.30	22.65	31.88	13.27		10.34
Hl. Geist	391.—	74.—	60.—	70.—	59.—		35.—	65.—	25.—	57.—	32.—	60.—	50.—	60.—
U. L. Frau	308.—		48.—	33.—	40.—		33.—	30.—	20.—	30.—	35.—	35.—	41.—	27.—
St. Joseph	171.81	30.49	84.48		75.16	47.73	88.67	24.89	24.32	33.03	41.71		49.75	47.58
Rheinau												6.—		8.50
Waldhof	51.75	11.50	16.80		7.50	6.50	7.—	6.—	7.—					
St. Bonifaz	195.—	28.—	26.—	34.—	16.—	21.—	32.—			16.—	10.—		13.—	25.—
Neudenheim	149.26		32.40	20.—	12.70	21.33	15.25	14.90	14.17	10.03	16.81	24.33		16.73
Sandhofen	125.15		19.60	12.—	15.50	15.70	11.50	12.—	7.25	13.60	13.—	23.60	3.—	11.—
Wallstadt	48.26	8.34	9.40	15.—	10.20	8.20	9.60	6.—	5.50	10.40	8.—	12.50	9.20	8.20
St. Peter	218.50	29.—	45.—		32.—	37.—	39.—	27.—	19.50	32.—	35.—	45.—	30.50	
Bfingstberg	27.67	3.51	6.95	3.50	4.43	8.42		2.55	5.63	5.90	5.28	6.62		5.70
Friedrichsfeld	34.50	7.50	9.—		9.70	7.—	7.—	8.—	5.—	10.—	6.—	8.50	6.—	7.—
Sedenheim	122.—	27.—	21.—		10.—	21.—	10.—	13.50	7.—	17.—	8.—	20.—	10.—	21.—
Brühl	159.—	5.—	8.—	5.—	12.—	5.—	4.—	5.—	5.—	5.—		5.—	12.—	5.—
Svesheim														
St. Paul	15.—		25.—		10.50									
St. Nikolaus	27.66		17.13					12.—	12.—	6.—	7.—	10.—		

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
B. Landkapitel in Baden.														
Kap. Achern.														
Achern	126.70	83.—	38.—	110.—	44.—	30.—	30.—	25.—	16.—	30.—	36.—	55.—		
Erlach	14.86				3.42	5.16	4.61		4.—	7.—	6.50	5.50	6.—	3.—
Fautenbach	33.50	1.50	3.—	5.—	5.—		2.—	2.—		1.50	1.—	3.—	2.10	3.—
Gamsburst	70.96	1.—	2.55	2.25	12.46	1.—	2.70	2.—	1.30	1.—	1.52	2.70	1.85	2.05
Großweier	28.25	7.65	6.—	11.20	3.65	3.80	4.10		4.—	5.30	6.—			
Illenau	112.—	10.—	15.—	8.—	18.—		6.—	11.50	7.—	6.—	3.—	3.—	9.—	6.—
Kappelrodeck	99.—	17.—	13.—	10.—	13.—	16.—	19.—	13.—	8.—	15.—	16.—	21.—	16.—	16.—
Mörsbach	25.—	5.—	4.50	6.—	7.—	4.—	3.—	6.—	2.—	4.—	4.50	4.—	6.—	5.—
Oberachern	102.—	10.—	5.—	8.—	5.—	5.—	5.—	5.—	5.—	5.—	5.—	5.—	5.—	5.—
Densbach	23.50							5.31	5.90	5.50	4.—	6.—		5.—
Ottentöfen	43.—		4.95	6.30	3.—	4.13	3.10	4.25	3.—		3.90	5.14	2.85	
Reichen	178.—		12.—		9.—	11.—	11.—	67.40			14.—	19.—	13.—	10.—
Sasbach	98.—	17.—	12.—		12.—	13.—	12.—	20.—	10.—	20.—	9.—	21.—	10.—	
Sasbachwalden	130.—	3.50	4.50	6.—	4.—	3.80	3.—	4.30	3.—	3.25	3.20	3.—		3.10
Seebach	29.19	2.—	3.30	10.50	8.62	1.32	1.66	2.—	1.25	3.16	3.45	3.09		2.45
Stadelhofen	95.32	8.33	10.35	12.02	14.12	8.50	7.30	11.22	7.46	11.86	9.11	12.35	6.96	9.22
Tiergarten	108.—	10.—	10.—	15.—	10.—	5.—	4.—	7.—	5.—	10.—	10.—	10.—	5.—	5.—
Ulm bei Oberkirch	87.—	6.—	5.—	15.—	12.—	6.—	6.—	5.—	5.—	5.—	5.—	5.—	4.—	5.—
Wagsburst	92.—	11.—	12.—	12.—	5.50	8.—	10.—	27.—	10.—	12.—	5.—	8.—	10.—	6.—
Waldbulm	68.—		2.—					2.50	2.50	3.—	2.50	6.—	2.—	2.—
Kap. Breisach.														
Bollschweil	49.—	8.—	7.—	7.—	7.—	6.—	8.—	11.—	7.30	7.20	8.20	8.80	6.—	7.50
Breisach	71.—	4.50	9.50	5.—	14.50	5.75	11.50	10.—	3.20	4.80	2.—	2.—	5.—	4.20
Buchenbach	40.—	10.—	8.—	10.—	5.—	5.—	2.—	10.—	3.—	5.—	5.—	5.—	10.—	5.—
Ebnet	34.—	3.—	4.—					5.—	5.20				6.—	5.—
Ebringen	45.—	11.—	10.—	12.—		11.—	10.—	10.—	9.—	9.—	9.—	7.60	15.—	12.—
Ehrenstetten	9.50							4.20		2.50	4.—			
Erzbach	30.—	3.68	8.—	10.—	8.—	4.—	4.—	4.—	4.33	3.77	3.—	6.—		3.—
Gottenheim	68.13	2.—	5.—	5.82	4.98	5.26	5.28	2.—	6.22	5.—	9.75	5.13	4.12	5.43
Gündlingen	34.—	3.—	5.—	5.—	7.—	4.—	3.—	42.—	3.—	5.—	2.—	2.—	5.—	2.—
Hochdorf	25.40	1.50	3.—	4.90	5.90	2.—	2.50	3.—	1.—	3.—	1.—	1.—	3.—	
Hofsgrund	23.75	4.—	3.—	5.—	3.—	3.—	4.—	6.—	3.—	5.—	3.—	3.—	2.—	2.—
Horben	70.—	3.—	3.—	10.—	8.—	4.—	3.—	4.—	3.—	2.—	3.—	3.—	4.—	
Hugstetten	104.—	9.—	12.—	9.—	14.—	10.50	10.—	32.—	8.—	16.—	13.—	10.—	11.50	10.50
Kappel im Tal	63.—	2.—	3.—	2.—	3.—	1.—	1.—	1.50	2.—	1.50	2.—	1.—	3.—	2.—
Kirchhofen														
Kirchzarten	234.79	28.50	30.—	75.—	20.—	28.60	31.50	27.—	26.20	28.—	30.—	36.—	24.—	26.—
Lehen	61.—							8.—	7.—	6.—	6.—	7.—	5.—	6.—
Merdingen	46.—	9.—	10.—	7.—	12.—	8.—	6.—	8.—	6.—	8.—	8.—	8.—	7.—	8.—
Merzhausen	104.18	10.10	8.60		10.20		9.86			15.65		10.73	7.93	8.90
Münzingen	47.—	3.—	8.—	6.—	8.—	6.—	6.—	6.—	3.—	3.—	7.—	5.—	5.—	5.—
Neuershausen	25.—	5.—	5.—	5.—	5.—	5.—	5.—	5.—	3.—	5.—	5.—	5.—	5.—	5.—
Niederrimsingen	25.—	1.50	4.—	1.50	1.50	2.40	1.30	1.80	2.—	2.—	1.50	2.50	2.50	
Norzingen														
Oberried	4.50	1.—	1.—	3.—	1.50	1.50	1.—	2.15	1.50	2.—		3.—	3.—	1.—
Oberriemsingen	22.—	4.30	3.86	3.—	3.—	3.—	2.—	3.—	3.—	3.—	3.—	3.—	3.—	1.—
Pfaffenweiler	35.—		10.—		10.—	4.—		5.—	8.—	5.—	5.—	10.—	3.—	5.—
St. Georgen	40.10	7.50	9.10	20.—	9.—		4.80	9.20	15.—	21.—	7.—	24.—	5.50	8.—
St. Margen	117.—	32.—	25.—	36.—	20.—	20.—	10.—	48.10	15.—	25.—	19.38	20.—	15.—	10.—
St. Peter	113.21		18.70	11.50	10.65	12.50	13.50	81.50	7.50	6.50	6.30	5.—	7.—	
St. Ulrich	33.—	5.—	5.—	2.—	5.—	2.—	3.—	5.—	2.—	5.—	3.—	3.—	3.—	4.—
Sölden	24.28	5.—	6.—	11.—	3.50	4.70	4.35	4.50	5.20	4.23	7.75	5.70	5.45	6.62
Umfirch	60.40	5.—	4.—	9.14	5.—	5.80	8.—	4.50	2.30	5.45	8.50	5.34	5.—	10.—
Waltershofen	60.—	3.—	5.—	10.—	8.—	3.—	2.—	7.—	5.—	4.—	2.—	6.—	3.—	
Waltenweiler	40.—	3.—	3.—	3.—	4.—	3.—	3.—	6.30	3.—	3.—	3.—	3.—	3.—	4.—
Wittnau	20.50	2.—	2.—	3.—	3.—	2.—	2.—	3.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	1.—
Kap. Bretten.														
Bauerbach	24.—	4.—	2.—	3.—	4.—	3.—	2.—	6.—	3.—	4.—	3.—	4.—	3.—	3.—
Bretten	109.50	15.—	16.—	17.—	14.—	9.—	8.—	10.50	3.50	9.40	8.—	8.45		8.55
Büchig	18.—	5.—	6.—	6.—	16.—	5.—	5.—	6.—	5.—	6.—	5.—	6.—	5.—	5.—
Eppingen	39.—		10.—	17.—	10.—	8.—	6.—	6.—	4.—		7.—	8.—	6.—	7.—
Flehingen	30.—	6.—	4.—	10.—	5.—	5.—	3.50	4.—	2.—	2.—		3.—		2.—
Föhligen	32.—	10.—	15.—	15.—		10.—	10.—			10.—	10.—	15.—		
Landshausen	83.—	14.—	23.—	26.—	24.—	12.—	8.—	20.—	10.—	12.—	8.—	16.—	20.—	11.—
Neibshausen	97.18	8.79	7.—	14.55	23.54	7.—	6.69	6.32	6.15	7.78	7.—	6.45		6.72
Rohrbach a. G.	16.—	5.—			10.—	5.—	5.—						5.—	
Schluchtern	42.—		5.—	8.—	4.—	3.—	3.—	5.—	4.—	4.—	3.—	10.—		3.—
Sickingen	6.20	3.—	3.50			2.—	1.40	2.—	1.—					1.40
Wöschbach	15.70	2.20	2.20	2.10	4.—	4.95	2.50	2.20	2.50	2.20	3.—	2.70	2.30	2.—

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Kap. Bruchsal.														
Bruchsal, U. L. F.	175.—	36.—	40.—		40.—	25.—	25.—	30.—		40.—	25.—	20.—	20.—	20.—
" Hofpfarre	100.—	30.—	30.—	32.—	45.—	20.—	30.—	31.—	15.70	20.—	18.—	50.—	10.—	25.—
" St. Peter	91.—	25.—	30.—	10.—	20.—	25.—	25.—	30.—	20.—	20.—	20.—	30.—	10.—	20.—
" St. Paul	75.—	18.—	22.—	12.—	18.—	15.—	12.—	15.—	10.—	15.—	12.—	15.—	10.—	10.—
Büchenau	42.10	5.—	6.47	11.23	12.78	4.—	8.59	4.40	2.78	6.—	4.63	6.57	4.—	5.94
Elsenz	20.—	2.—	4.—		4.33	2.—	2.50	11.20	3.—	3.—	2.—	2.50	2.—	
Forst														
Heidelsheim	9.—	3.—	3.—	4.—	3.—		1.—	1.50	1.—	1.—	1.—	1.50	1.50	1.—
Helmshausen	9.40		7.20			7.40		14.70						
Karlsdorf	35.85		8.47	9.—	13.14	8.—	8.68	10.22		7.82	9.79	11.79	7.—	9.32
Kronau	57.—		8.—	10.—	25.—	8.—	8.—	20.—	10.—	7.—			10.—	10.—
Langenbrücken	58.—	8.—	6.—		9.—	9.—	8.—	8.—	8.—	8.—	8.—	10.—	7.50	8.—
Mingolsheim	48.—	11.—	12.—		20.60				3.—	11.—	12.25	11.—	10.—	10.—
Neuthard	69.80	9.40	8.30	10.—	7.20	5.70	8.—	6.10	8.—	8.—	9.20	10.—	8.75	8.—
Obergrombach	39.—	3.—	3.—	4.—	25.—	2.—	2.—	36.—	2.—	3.—	2.50	3.—	3.—	4.—
Oberöwisheim	62.—	7.75	8.56	18.60	14.—	8.91	7.98	8.03	9.01	8.33	3.06	9.44	4.80	4.—
Odenheim	81.—				15.—		10.—	25.80	6.—	11.—	11.—	15.—	7.—	8.—
Dettingen	123.10	12.—	9.50	12.70	15.70	6.—	10.—	12.—	10.—	10.50	10.—	8.—	12.—	8.—
Stettfeld	29.—	7.—	6.—	6.—	8.—	5.—	4.—	5.—	6.—	6.—	4.—	6.—		4.50
Tiefenbach	44.25	10.—	4.40	14.10	8.45	1.84	7.20	5.89		5.80				4.50
Ubstadt	117.—	14.—	16.—		10.—	15.—	14.—	13.—	14.—	12.—				
Untergrombach	105.—		22.—	25.—	24.—	15.—	16.—	20.—	12.—		14.—	12.—	19.—	5.—
Weiber	120.—	8.—	12.—	25.—	20.—	10.—	10.—	33.—	10.—		18.—	23.—	17.—	8.—
Weingarten	100.90	11.—	21.80	11.40	14.—	9.—	8.—	11.—	10.—	18.—	9.—	15.—	9.40	12.—
Zeutern	150.—	10.—	8.—	12.—	8.—	10.—	6.—	12.—		5.—	3.—	6.—		7.—
Kap. Buchen.														
Adelsheim	56.19	2.50	6.26	11.—	6.56	6.10	5.70	4.65	5.10	2.34	5.20	5.51	3.—	4.10
Berolzheim	26.—	6.—	5.—	7.—	5.—	4.—	6.—	5.—	5.—	5.—	4.—	4.—	3.—	5.—
Buchen	150.08	33.25	32.31	10.—	42.69	25.—	20.95	30.—	15.—	21.—	8.—	27.—	20.58	40.—
Eubigheim	90.—	12.—	13.—	25.—	9.—	11.—	13.—	13.—	12.—	13.—	11.—	15.—	11.—	12.—
Göppingen	89.—	10.—	6.—	3.—	6.—	10.—	5.—	10.—		10.—		10.—	10.—	8.—
Hainstadt	74.25		15.—	20.—	5.—	10.—	10.—	36.10	5.—	5.—	5.—	28.50	5.—	5.—
Hettigenbeuern	12.—	6.93	8.50		3.35	2.23	2.63		1.84	2.10	2.26	3.25	2.36	
Hettigen	92.—	6.—	6.—	12.—	10.—	8.—	8.—	11.—	5.—	5.—	5.—	7.—	5.—	7.—
Hollerbach	27.50	2.20	5.—	12.50	6.—	2.—	2.—	9.20	2.—	2.—	4.—	3.—	2.—	2.—
Mudau	90.—	14.—	20.—	30.—	18.—	17.—	14.—	12.—		21.—	12.—	12.—		14.—
Oberheidental	73.50	10.—	8.—	9.—	4.10	8.50	10.—	9.—	8.—	9.—	8.70	9.40	9.10	
Osterburken	30.—		11.—	15.—	11.—	10.—	10.—	10.—	11.—	9.—	11.—	10.—	12.—	
Rosenberg	42.15	4.50	7.80	5.—	9.—		2.50	5.40	4.—	4.15	2.50	5.—	2.—	
Schlierstadt	80.08	8.55	7.—				6.70			10.14	6.30	8.90	5.35	6.20
Schlossau	29.—	4.—	4.—		8.—		5.—	13.—	4.—	4.—	5.—	8.—		4.—
Sedach	45.69	5.78	9.88	19.13	10.81	6.07	3.68	28.03	2.62	5.77	2.62	5.26	2.37	6.—
Steinbach	85.—	8.—	15.—	15.—	6.—	10.—	5.—	5.—		5.—	5.—	10.—		
Waldhausen	23.—	7.—	7.—	5.—	6.—	6.—	5.—	12.—	6.—	6.—	19.—	14.—	6.50	
Kap. Bühl.														
Altschweier	42.11	10.39	9.63	9.04	7.27	9.24	11.45	11.88		10.65	10.39		20.91	
Bühl	121.—	15.—	24.—	40.—	24.—	15.—			45.—		15.—	20.—	15.—	25.—
Bühlertal	28.30	15.—	5.—		5.—	5.—	10.—	5.—	5.—		5.—	5.—	5.—	5.—
Ehrental	51.50	14.—	15.—	15.—	13.—			8.—	4.—	16.—	4.—			3.50
Herrenwies	71.—	8.22	7.55	10.53	7.25	7.83	6.76	6.49	6.11	12.48	6.99	10.09	7.—	6.21
Hügelsheim	70.—	5.—	6.—	5.—	8.—	3.—	3.—	10.—	3.—	5.—	3.—	10.—	10.—	3.—
Kappelwindeck	21.80	6.50	7.20	22.40	8.33	7.22	6.31	6.24	6.43	5.20	6.52	7.83	6.62	
Laut	85.—	20.—	24.—	29.—	21.—	19.—	16.—	16.—	14.—	18.—	14.—	30.—	20.—	10.—
Moos	15.—	3.—	3.—	11.—	7.—	5.—	5.—	3.42	2.50	4.—	3.—	3.—	3.—	3.—
Neusack	95.50	6.—	8.—	12.—	12.—	6.—	7.—	7.—	5.—	8.—	5.—	10.—	5.—	8.—
Neuweier	26.—	12.—	9.—		12.—	8.—	8.—	15.—	6.—	6.—	10.—	10.—	10.—	6.—
Oberbühlertal	62.—	10.—	10.—	5.—	10.—	10.—	6.—		8.—	10.—	8.—	15.—		
Ottersweier	85.87	24.—	22.32	16.—	27.56	12.—	12.—	10.—	12.—	9.50	17.—	32.—	34.50	10.—
Schwarzach	53.25	15.—	24.—	12.—	22.—	14.—	10.—	15.—		15.—			15.—	
Sinzheim	133.—	21.—		10.—	5.—	21.—	15.—	49.70	14.—	39.—	20.—	23.—	12.—	
Söllingen	58.70	10.—	9.—		6.—	8.—	7.—	8.—		8.50				8.50
Steinbach	53.—	7.50	8.50	5.40	9.60	10.—	8.—	10.—	7.—	10.—	10.—	8.—		
Stollhofen	20.—	5.—	4.—	10.—	8.—	5.—		5.—	5.—	5.—	4.—	6.—	3.—	5.—
Ulm bei Bichtenau	70.—	4.—	4.—	10.—	5.—	4.—	4.—	4.—	4.—	4.—	4.—	4.—	4.—	4.—
Unzbrunn	131.65	15.30	15.15	22.—	17.42	15.06	13.46	14.73	8.49	18.84	14.80	15.05	10.86	16.12
Varnhalt	4.70	3.25		3.38		2.—	2.32		1.80					
Wimbach	24.—	4.—	5.—	10.—	12.—	4.—	4.—	4.—	4.—	5.—	4.—	7.—	5.—	5.—
Weitenung	51.13	13.26	12.41	12.—	10.48	11.14	10.08	12.45	4.09	13.25	14.58	17.03	10.79	7.35
Kap. Donaueshingen.														
Nasen	31.40	5.—			5.—	6.—	7.—	6.—			5.—	5.—	23.—	20.—
Bräunlingen	147.—	14.—	20.—	25.—	24.—	25.—	20.—	30.—	14.—	20.—	15.—	30.—	23.—	10.—
Döggingen	66.50	14.—	10.—	10.—	12.—	10.—	10.—	10.—	10.50	12.—	8.—	11.50	10.—	10.—
Donaueshingen	40.—		40.—		20.—	20.—							20.—	
Fürstenberg	90.99	5.10	4.05	13.70	4.90	4.76	4.56	5.—	5.50	4.50	5.30	7.10	5.16	

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Furtwangen	70.—	10.—	10.—	10.—	50.—	10.—	10.—	16.—	5.—	10.—	10.—	10.—	10.—	18.—
Grüningen	51.—	6.—	9.—	10.—	6.—	8.—	9.50	7.—	7.—		7.—	6.—	8.—	5.—
Gütenbach	53.—	5.—	4.—		5.—	5.—	5.—	6.—		7.—	4.—	8.—	6.—	8.—
Hammereisenbach	40.—	10.—	10.—		7.—	10.—	6.—	8.—		10.—	5.—	10.—	9.—	8.—
Hausen vor Wald	32.—	1.93	2.—		2.—	2.—	2.—	2.—	2.—		2.—	2.—	2.—	2.—
Heidenhofen	15.45				3.—	4.—	4.—	4.—		4.—	3.—	4.—		
Hondingen	37.—	3.—	5.—	10.—	5.—	3.—	3.—	10.30	3.—	2.—	3.—	5.—	4.—	4.—
Hubertshofen	37.—	5.—	8.—	10.—	6.—	7.—	5.—	6.—	6.—	5.—	3.—	4.—	3.20	3.10
Hüfingen	30.—	23.—	22.—		21.—	22.70								
Mundelfingen	73.30	12.—	10.50	16.—	21.50	12.—	11.50	12.—	10.—	9.75	9.50	9.65	10.—	10.70
Neudingen	31.10	6.64	5.94		6.—	7.—	10.—	10.08	4.05	9.—	7.30	10.01	7.43	8.05
Neufirch	11.50	5.—	6.—	7.—	7.—	5.—	4.50	5.—	3.50	3.50	3.50	3.50	4.—	3.—
Wohren	62.50	7.86	20.50	7.—	7.—	4.—			5.—	10.—	4.70	15.—	3.—	4.—
Riedböhringen	60.78	6.73	13.24	26.—	10.12	8.83	9.02	7.67	8.—	9.36	8.25	15.85	7.90	8.28
Rohrbach	20.—	4.—	4.—	5.—	10.—	3.—	2.—		3.—	2.—	5.—	2.—	2.—	2.—
Schönenbach	45.10	4.—	7.50	10.—	12.—	3.—	4.50	87.—	5.—	6.—	3.—	10.—	36.—	3.—
Sumpfhöhen	12.73	4.55	4.—		5.35	1.75	2.50	4.02	2.76	3.47	3.33	1.24	4.05	5.55
Sunthausen	40.23	6.—	9.—	22.—	8.—	6.10	6.—	5.—	5.—	7.—	4.07		4.—	5.—
Tannheim	49.—	9.—	9.—	6.—	5.50	10.—	10.—	22.—	5.—	9.—	6.—	10.—	9.—	10.—
Urach	49.91	7.—	10.—	5.—	8.—	8.—	7.58	29.40	7.—	9.—	8.—	12.—	6.08	7.—
Wöhrenbach	30.—	23.—	22.—											
Wolterdingen	140.—	10.—	10.—	10.—	10.—	10.—	10.—	10.—	10.—	10.—	10.—	12.—	17.—	10.—
Kap. Eudingen.														
Achfarnen	26.80	8.—	4.80	9.30	9.—	3.30	4.70	9.30	5.80	5.—	5.50	5.—	5.—	6.80
Amoltern	13.15	1.05	2.05	1.15	1.35	1.15	1.05	1.—	1.—	1.05	1.05	2.05	1.15	1.05
Bödingen	47.50	7.40	6.30	2.20	5.—	5.—	5.50	6.50	6.40	6.50	6.—	6.70	5.—	6.80
Burkheim	23.—	10.—	6.—	5.—	4.—	4.—			3.80	4.—			4.—	3.—
Eudingen	114.74	16.—	21.—	12.—	12.50	5.74	8.60	12.50	6.—	12.—	10.—	13.20	6.—	9.16
Forchheim	114.85	12.60	12.60	15.80	13.50	12.40	11.70	13.60	7.50	11.25	11.50	12.45	10.20	12.30
Rechtlingen	65.43	5.35	10.—	20.—	11.35	7.21	5.—	8.30	2.—	2.—	3.—	8.50	8.—	3.—
Riechlinzbergen	46.—	2.—	2.—	2.—	5.50	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—
Niederhausen	50.—	4.—	4.—	4.50	4.50	3.—	3.—	3.50	3.—	3.50	3.—	4.—	3.—	3.—
Oberbergen	15.—	2.—	2.—	3.—	6.—	2.—	2.—	3.—	2.—	3.—	2.—	8.—	3.—	3.—
Oberhausen	84.—	9.—	12.—	10.—	9.50	7.—	8.50	7.20	5.—	8.—		8.20	7.80	5.90
Oberrotweil	30.—	15.—		10.—	5.—	5.—	10.—	5.—	10.—					
Riegel	48.71		6.10	4.41	2.10	3.78	4.—	4.—	4.87	5.—	6.08	5.—		5.56
Sasbach a. R.	91.04	12.48	5.—	5.36	5.84	3.34	2.19	14.—	3.53	3.83	3.27		4.53	3.45
Schelingen	12.—	3.—	3.—	3.—	3.—	3.—	3.—	5.—	3.—	3.—	3.—	3.—	3.—	3.—
Wyhl	73.—	30.—	14.60	10.50	22.50	7.—	6.50	15.50	10.—	11.50	10.50			13.20
Kap. Eugen.														
Nach														
Beuren a. d. Nach	6.80	1.50	3.11	2.10	2.53	3.48	2.51				2.—	3.—		2.50
Binningen	35.60	4.—	4.—	16.15	4.—	3.80	3.50	5.—	4.—	3.50	4.50	7.—	3.50	4.—
Blumenfeld	20.—	4.—	7.—	30.—	5.—	4.—	4.—	4.—	4.—	4.—	3.—	3.—	3.—	3.—
Büßlingen	70.60	11.34	10.80	33.84	9.08	11.53	13.39	8.81	5.73	9.19	6.76	14.06	6.07	11.15
Düchtlingen	27.80		3.—	9.50	2.—	4.50	4.—	4.—	4.30	3.—	4.—	3.50	3.50	3.30
Ehingen	64.50	10.—	14.—	15.—	9.—	8.—	7.—	6.—	7.—	8.—	7.50	10.—	8.—	9.—
Emmingen ab Egg	30.—	3.62	3.—	5.—	3.—	7.—	3.50	3.—	6.54	3.50	2.50	4.21	3.—	3.—
Engen	80.—	44.—	58.50	15.—	24.60	16.—	15.40	43.20	16.70	23.—	29.15	29.—	16.50	
Honstetten	27.20	3.10	3.20	8.—	4.—	3.20	4.80	7.—	3.20	4.—	3.80	6.20	3.40	3.—
Kommungen	5.70	3.—	3.50	15.—	4.—	3.—	3.—	4.23	5.08	4.21	1.04	1.42	1.53	1.09
Mauenheim	7.40	1.20	4.—	18.—	1.—	1.60		2.—		1.—	1.—	1.—		
Mühlhausen	42.—	5.—	10.—	10.—	7.—	5.—	6.—	6.—	5.—	5.—	5.—	7.—	10.—	5.—
Riedböschingen	17.28	6.—	8.28	2.—	4.70	4.27	2.50	5.30	4.20	4.50	3.85	6.30	4.30	4.—
Stetten	34.90	4.60	5.—	6.—	3.65	4.—	4.50	3.70	3.20	4.—	3.—	4.—		3.—
Tengendorf	75.—		4.—	16.—	16.—	17.—	17.—	15.—	8.—		15.—	17.—	16.—	13.—
Volkertshausen	21.—	6.—	8.—	10.—	5.—	5.—	4.—	3.—			5.—	4.80		3.65
Watterdingen	61.—		12.—		11.—	10.—	8.—	13.—	5.—		5.—	10.—	5.—	5.—
Weiterdingen	40.—		15.—	10.—	10.—	8.—	3.—	5.—	6.—	7.—	7.—	8.—	10.—	2.—
Welschingen	58.40		5.—	5.—	5.—	5.—	3.—	8.60	10.—	2.—	2.—	5.—	8.—	2.—
Wiesch a. R.	38.—	5.—	5.—	7.—	6.—	5.—	6.—	5.—	6.—	5.—	5.—	5.—	5.—	5.—
Kap. Ettlungen.														
Au a. Rh.	150.—	10.—	9.50	14.—	12.—	12.75		20.—	7.—	10.—	5.—	8.—	7.50	7.—
Burbach	52.69	7.70	7.30	12.—	9.90	3.67	3.39		9.72	10.58	9.26	10.60	10.—	11.21
Busenbach	118.—	10.—		40.—	53.—	17.50	8.—	57.20	5.—	10.—	20.—	15.50	19.—	15.—
Durmersheim	85.—	10.—	10.—	10.—	10.—	15.—	15.—	15.—	10.—	15.—	10.—	10.—	10.—	10.—
Ettlungen	293.—	100.—	100.—	50.—	70.—	75.—	70.—	16.—		80.—	80.—	80.—		
Ettlungenweier	50.—	20.—	10.—	12.—	14.—	10.—	10.—	9.—	4.—	10.—	10.—	10.—	9.—	
Forchheim	55.—	3.40	3.10	3.80	5.70	4.—	4.30	6.20	4.80	3.50	4.10	3.80	5.20	5.—
Malsch b. E.	115.—	25.—	20.—	20.—	25.—	20.—	20.—	20.—	10.—	20.—	10.—	15.—	20.—	
Mörich	33.—	15.—	12.—		12.—	10.—	8.—	15.—		35.—		12.—		7.—
Moosbronn	8.—	2.—	2.—	1.—	2.—	1.—		2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	1.—	3.—
Reichenbach b. E.	148.—		12.—		15.—	12.—	8.—	12.—	6.—	2.—	2.—	5.—	10.—	3.—
Schielberg	47.95	10.75	8.—	48.43	8.70	5.50	6.67	8.26	3.—	10.77	9.08	14.34	3.—	11.86

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Schöllbronn	37.44		16.82	9.40	20.26	10.97	7.77	9.—	9.99			11.05	6.45	13.19
Speffart	53.65	7.40	9.75	25.—	28.50	9.60	8.50	24.10	3.46	8.20	7.28	8.11	7.95	7.02
Stupferich	104.85	6.20	4.75	8.50	8.60	4.60	3.20	8.50	2.20	5.50	3.30	4.50	5.50	3.20
Völkersbach	95.—		10.—	10.—	15.—	5.—	5.—	9.40	5.—	10.—	5.—	5.—		5.—
Kap. Geislingen.														
Achdorf	53.—	9.—	8.—	4.50	3.50	5.—	3.50	4.—		3.—	2.—	5.10	7.40	
Aulfingen	5.—		10.—		5.—			1.—					1.—	
Biesendorf	11.50	2.—	2.—	10.—	1.80		1.—	2.—		1.—	1.—	1.—	1.—	1.—
Blumberg	27.—	7.—	8.—	5.—	7.—	8.—	7.—	5.—	5.—	7.—	6.—	8.—	6.—	7.—
Eklingen	17.—	3.—	3.—	5.—	2.50	2.30	2.50	3.50	1.50	2.—	2.—	3.—	3.—	2.50
Geislingen			11.—	15.—	10.—	12.—	5.—			9.—				
Gutmadingen	33.10	4.60	4.70	11.80	4.40	4.80	9.—	4.90	4.40	5.20	4.10	4.50	5.30	4.10
Hattlingen	21.—	3.—	2.70	8.—	4.50	3.—	3.50	2.90	3.20	3.80	3.10	3.70	3.—	3.40
Immendingen	76.—		5.—	20.—	5.—	5.—		3.—	3.—	5.—	5.—	10.—		5.—
Oppingen	12.—	4.—	7.66	5.—	2.71	2.42	2.—	3.03	3.20	3.20	1.50	3.—	1.90	2.40
Kirchen	48.—	11.50	8.50	14.50	8.—	8.—	6.50	10.50	6.—	7.—	10.—	10.—	10.—	9.50
Leipferdingen	54.94	6.—	7.03	25.—	9.80	6.52	6.65	6.—	2.38	5.—	13.—	7.02		
Mähringen	66.50	5.—	5.—	10.—	6.—	5.—	4.—	7.—	5.—	6.—	5.—	16.—		5.—
Unterbaldingen	28.—	6.50	6.20	2.—	4.—	6.—	6.—	2.50	5.—	6.—	6.10	8.—	5.—	5.50
Zimmern	29.—	2.70	3.—	12.75	3.20	3.—	2.50	2.20	1.50	2.50	2.70	3.20	2.20	1.70
Kap. Seggau.														
Arten	60.—	12.—	20.—	13.—	9.—	12.—	12.—	14.—	10.—	13.—	12.—	15.—	9.—	11.—
Banholzen	64.60	7.99	3.96	6.08	8.11	9.03	7.72	7.32	8.19	6.97	7.73	7.78	6.46	
Bietingen	163.—	3.—	10.—	11.—	10.—	5.—	5.—	4.—	3.—	2.50	2.—	3.—		2.—
Böhligen	77.04		13.50	20.—	13.20	10.—	12.40	11.—	6.50	13.—	14.—	15.50	10.—	
Friedingen	16.—	5.—	7.—	7.—	7.—	5.—	5.—		5.—	5.—	5.—	5.—		5.—
Gailingen	245.20	24.60	30.—		22.50	20.—	10.—	20.—	11.40	18.70		25.—	20.—	10.—
Gottmadingen														
Hausen a. d. A.	35.50	3.—	4.—	4.—	3.—	3.—	2.50	3.—	3.—	3.—	3.—	4.—	3.—	2.—
Hemmenhofen	6.20	1.90	2.—	1.70	1.60	1.50	1.80	2.—	1.40	1.80	1.50	1.40	2.—	
Hilzingen	84.01	6.64	7.24	17.34	8.17	7.—	7.34	8.32	7.15	6.09	6.38	6.67	6.67	6.92
Horn	514.—		16.—	21.—	15.—	16.—	15.—	80.—		16.—	17.—	14.—	10.—	14.—
Dehnungen	70.—	18.80		22.—	21.—	12.—	17.60	15.—	7.—	30.—		15.—	10.—	10.—
Kanbegg	34.—	6.—	5.—	6.—	3.—	5.—	4.—	5.—	3.—	5.—	5.—	3.—	2.—	
Kiedheim	54.18	4.35	4.80	15.55	3.50	3.55	4.—	4.70	2.05	2.—	2.95	3.90	4.20	2.60
Kielafingen	180.—	15.—	25.—	20.—	10.—	10.—	20.—	20.—	15.—	20.—	20.—	25.—		
Schiene	62.50	2.25	4.—	17.30	6.50	4.50	4.50	5.—	4.—	2.50	2.65	4.60	4.—	2.65
Singen, Bet. u. Paul	270.—	45.—	40.—	100.—	16.41	60.—	30.—	30.—	45.—	40.—	30.—	50.—	85.—	30.—
" Herz-Jesu	290.—	25.—	30.—	100.—	30.—	35.—	25.—	20.—	40.—	40.—	15.—	30.—	30.—	25.—
" St. Josef	15.—	3.—	3.—	4.—	3.—	3.—	7.—	3.50	3.—	3.—		3.—	3.—	3.—
Ueberlingen a. Ried	38.80	11.20	3.40	10.90	6.—	3.20	4.60	1.80	3.70	3.70	1.50		2.70	4.—
Wangen	29.40		4.30	3.10	3.40	3.60	3.10	4.40		2.30		1.90	3.50	
Weiler	28.40	5.—	6.—	7.—	6.—	5.50	5.—	4.—	5.64	6.40	6.—	4.—	5.—	6.—
Worblingen	61.93	11.10	8.20	38.90	9.90	10.80	8.—	11.92		11.35	11.33	10.02		11.76
Kap. Seidelberg.														
Dilsberg	20.50	5.—	5.50		6.—	2.50	5.—	4.—	2.50	5.—	2.60	5.—	3.50	3.50
Doffenheim	19.—												16.—	
Edingen	96.60	2.60	7.30	5.—	13.—	4.—	4.50	5.—	3.—	4.—	4.40	3.70	3.—	3.—
Eppenheim	31.29	11.97	5.09		6.17	4.50	4.84	9.28	2.47	4.44			4.68	5.88
Gauangelloch	43.—	4.—	10.—	5.—	5.—	4.—	3.—	4.—	4.—	3.—	3.—	5.—	3.—	3.—
Heddesheim	48.25	5.55	5.12	25.—	4.55	4.40	4.33	16.50	6.15	5.70	5.50	7.10	5.05	5.75
Seidelbg. Hl. Geist	387.50	55.—	53.—		16.—	42.—	45.—	67.—	36.—	43.—			100.—	
" St. Bonifatius	363.50				43.—	68.50	58.—	40.—	30.—	85.—	57.—			67.—
" Wieblingen	55.—	16.—	10.—		7.—	15.—	11.—	10.—	6.—	20.—			10.—	5.—
" Wandfuhlsheim	131.—		33.—		24.—	18.—	18.—	16.—	10.—	24.—	16.—	21.—		17.—
" St. Raphael	128.50	25.50	40.50		66.—	32.50	25.50	26.50	18.50	32.50	38.30		33.50	30.50
" Schlierbach	19.04		2.50		2.30	3.80	3.—	2.—	2.70	2.32	9.02		4.70	2.37
" Kirchheim	65.—	5.—	6.—		5.—	6.—	5.—	6.—	7.—	10.—		13.—		6.—
" Rohrbach	74.—	8.—	5.—		8.—	7.—	3.—	10.—	9.—					3.—
Heiligkreuzsteinach	8.50	2.—	2.—		2.—	2.—	2.—	2.50	2.—		1.50		1.50	2.—
Hemsbach	93.91	13.67	8.54		11.32	7.74	6.33	8.56	5.11	11.49	6.55			
Hohenjachsen	49.90	4.20	7.50	5.20	6.70	6.—	5.—	8.40	4.—	7.—	7.—	8.—	5.70	5.—
Ladenburg														
Leimen	35.—	2.50	4.—	3.50	3.20	2.—	2.50	2.—	3.—	2.20	2.20	3.—	2.50	
Leutershausen	62.50	7.50	7.—	5.—	10.—	6.—	9.—	11.50	6.—	12.—	6.—	13.—	10.—	10.—
Neckargemünd	84.—	15.—	25.—		10.—	10.—	10.—	15.—		10.—	5.—			10.—
Neckarhausen	168.—	11.—	14.—	38.—	14.—	7.50	11.—	7.—	5.—	15.—	15.50		14.—	14.—
Ostfriesheim	54.—	4.—	6.—	7.—	5.—	5.—	4.—		4.—	5.—	4.—	6.—	4.—	5.—
Plankstadt	90.01	94.—	43.75	20.—	42.—	15.—	27.25	70.—	20.10	10.—	20.—	31.90	47.58	10.—
Sandhausen	21.02	6.—	7.66	10.23	9.22	6.08	6.80	5.—	7.83	7.—	6.60	6.50		7.20
Schönau	6.20		1.90	3.—	2.—	2.—	2.20	2.—	1.10	3.—				1.50
Schriesheim	18.—	4.—	8.—	9.—	3.—	5.—	3.—	5.—	6.—	5.—	3.—	12.—	3.—	7.—
Schwezingen	247.50	32.—	32.—	50.—	26.—	31.—	27.—	27.—	18.—	29.—	31.—	32.—	34.—	38.—
Weinheim	28.45	9.16	11.22	5.07	10.82	9.68	8.05	11.25	5.17					
Wiefenbach	15.—	4.50	8.—	4.—	4.20	5.—	3.—	4.—	4.50	5.—	3.—	5.—	3.80	3.—
Ziegelhausen	77.—	11.—	20.—	12.—	8.—	15.—	9.—	12.—	7.—	12.—	9.—	13.—	10.—	

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Kap. Kinzigtal.														
Biberach	126.—	14.—	12.—	8.—	14.—	8.—	6.—	12.—	6.—	12.—	6.—	11.—	10.—	
Gremmelsbach	2.250	11.25	11.25	10.60	9.25	5.—	5.—	7.—	5.—	7.50	4.—	10.—	4.50	4.—
Haslach	117.20	16.75	33.30	46.—	28.30	14.—	12.25	17.30	10.—	16.30	12.70	29.40	34.65	17.—
Hausach	80.—	10.—	10.—		5.—			47.—		10.—		10.—	10.—	
Hornberg				5.—	2.—			2.—	3.—	3.—	2.—	5.—	2.—	4.—
Mühlensbach	59.34	18.03	19.93	20.42	15.01	15.22	14.10	17.13	16.49	18.48	9.10	10.14	15.31	15.34
Niederwasser	30.—	15.—	7.—	7.—				6.—				10.—	5.—	6.—
Nordrach	152.—		8.40	11.—	12.—	9.—	9.—	10.—	9.—	10.—		14.—	10.—	9.—
Rußbach i. N.	52.—	16.50	14.40	18.—	12.—	14.20	11.50	11.70	17.30	15.—	17.—	15.—	13.—	15.63
Oberharmersbach	24.—	4.—	3.—	4.—	12.—	3.—	2.—	10.—	2.—	5.—	4.—	6.—		
Obervolfsach	81.—	15.—	20.—	25.—	20.—	12.50	12.—	12.—	11.—	20.—	15.—	20.—	13.—	13.—
Prinzbach	33.—	4.—	5.—	5.—	5.—	4.—	4.—	8.—	7.—	8.—	7.—	10.—	8.—	
Rippoldsau	168.—	20.—	17.—	40.—	18.—	16.—	12.—	19.—	10.—	32.—	10.—	30.—	20.—	15.—
St. Roman	40.40	3.81	4.46	20.53	5.40	4.38	3.86	49.67	3.80	3.96	3.98	8.05	3.84	4.28
Schapbach	116.97	10.—	14.88	9.—	13.—	9.40	15.87	27.94	12.78	18.05	15.02	21.26	10.12	12.90
Schentenzell	15.—	7.—							5.—	8.—	5.—	10.—	5.—	
Schönwald	65.—		26.—	25.—	20.—	15.—	20.50	18.—		21.—	13.—	20.—	15.—	
Schonach	139.45	15.—	20.—	20.—	10.—	20.—	15.—	15.—		15.—			10.43	20.—
Steinach	96.15	43.50	24.20	20.40	18.53	18.10	12.—	17.—	11.20	21.—	8.—	19.—	18.82	17.50
Triberg	28.50													
Weiler	37.—	7.—	4.50		5.—		4.—	4.—	4.—	4.—	4.—	4.—	4.—	3.—
Welshensteinaach	72.30	14.60	12.90		11.80		10.60	23.30		17.50	7.80		12.—	10.—
Wittichen														
Wolfsach	117.06	20.50	34.75	72.50	20.40			32.20	22.50				16.80	17.20
Bell a. S.	145.—	22.—	25.—	20.—	20.—			20.—	8.—	20.—	13.—	15.—	14.—	
Kap. Aeltgan.														
Altenburg a. Rh.	12.—	3.—	3.—	5.—	4.—	4.—	4.—	4.—	5.—	4.—	3.—	4.—		4.—
Bühl b. W.	50.—	1.—	2.—	2.—	3.—	2.—	1.—	3.—	2.—	1.—	2.—	3.—	3.—	1.—
Degernau	25.—	5.—	10.—	5.—	5.—	4.—	6.—	4.—	5.—	4.—		5.—		4.—
Erzingen	127.—	18.—	14.—	21.—	32.—	12.—	12.—	16.—	12.—	16.—	14.—	24.—	10.—	
Geißlingen	40.40				7.80			3.60		4.—				
Grieken	30.—	5.50	5.—	3.—	7.—	3.—	5.—	6.50	5.—	5.—	4.—	21.—	5.—	5.—
Hohentengen	17.—	6.—	5.—	12.—	8.—	3.—	4.—	8.—			2.—	3.—	4.—	4.—
Jettetten			16.67		17.45		20.—		22.50	18.28		22.86		
Kadelburg	54.40	3.40	3.50	13.—	5.80	4.—	3.80	11.20	4.30	3.80	3.08	5.20	3.60	3.10
Lienheim	52.—	5.—	5.—	4.—	3.50	5.80	5.45	4.50	4.—	5.—		5.30	3.30	4.60
Lottfietten	97.—	10.—	13.—	11.—	16.—	12.—	13.—	8.—	5.—	15.—	10.—	18.—	10.—	9.—
Oberegglingen	65.—	5.—	7.—	5.—	4.—	3.—	5.—	5.—	5.—	6.—	6.—	6.—	5.—	5.—
Oberlauchringen	32.—	5.—	6.—	2.—	4.—	5.—	4.—	3.—	5.—	4.—	3.—	5.—	3.—	4.—
Rheinheim	4.—	3.—	1.—	2.—	1.—	1.—	1.—	2.—	1.—	1.—	1.—	3.50	5.—	1.50
Schwerzen														
Tiengen	129.—	20.—	22.—	20.30	22.—	23.—	17.—	16.—		23.40	23.—	25.50	21.70	25.—
Unterlauchringen	77.—	4.—	3.—	44.—	3.50	5.50	4.50	3.—	6.80	3.—	5.50	3.—	4.—	4.—
Kap. Konstanz.														
Allensbach	60.—	37.—	11.—	17.—	7.—	9.—	8.—	22.—	7.—	47.—	10.—	49.—	56.—	10.—
Begne	176.41	12.57	29.13		10.—	13.24	11.75	52.—		17.41		13.60		12.93
Böhringen	62.92	6.64		11.55	4.25	9.66	9.09	8.—	5.—	9.67	8.62	5.67	7.09	7.21
Dettingen	51.—	3.—	6.—		6.—	3.—		3.—	4.—	2.—	2.—	3.—	3.—	2.—
Dingelsdorf	45.—	4.—	7.—		6.—	6.—	6.—	11.—	4.—	4.—	5.—	4.—	8.—	3.—
Güttingen	20.50	2.50	2.50		2.50	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	1.50	2.—	2.—
Konstz. - Münsterpf.	229.—	49.—	52.60		15.60	60.—	30.—	35.—	30.—	40.—	40.—	57.30	88.—	52.50
" St. Stephan	268.50	40.—	42.50	32.—	22.50	40.—	30.—	30.—	20.—	36.—	30.—	42.—	28.60	30.—
" Dreifaltigkeit	180.55	25.—	35.5		40.20	26.60	16.50	28.—	10.—	29.10	25.40	24.—	20.45	16.—
" Petershausen	90.—	26.—	10.—					31.—			25.—	22.—	12.—	23.—
" Allmannsdorf	71.—	10.—	20.—		11.—	14.—	14.—	12.—	8.—	12.—	14.—	15.—	9.—	10.—
Langenrain	6.—	1.—	2.—	1.—	4.—						1.—			
Liggeringen	33.—	3.—	2.—		2.—		2.50	2.60		2.—	1.80	1.90	2.—	5.—
Lipfsetten	40.—	5.—	6.—	5.—	5.—	4.—	3.—	4.—	4.—	4.—	3.—	3.—	4.—	3.—
Markelfingen	73.30	5.20	6.50	12.50	4.80	4.70	4.80	4.70	3.30	4.70	4.50	4.60	4.80	4.70
Möggingen	22.—		3.50		4.—	3.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	1.50		1.50
Radolfzell	116.—	25.—	40.—	32.—	23.—	30.—	20.—	35.—	23.—	23.—	21.—	29.—	30.—	20.—
Reichenau - Münster	142.—	20.—	22.—	43.—	17.—	22.—	18.—	15.—	10.—	30.—	10.—	21.—	10.—	10.—
" Niederzell	35.—	4.—	4.—	7.—	5.—	5.—	4.—	6.—	4.—	4.—	5.—	5.—	15.—	4.—
" Oberzell	28.08	5.05	6.90	5.29	5.—	6.19	4.60	5.—	3.45	5.60	5.—	5.36	5.—	5.—
Steißlingen	83.80	1.92	1.63	2.02	1.02	1.60	1.62	1.32	1.05	1.53	1.74	1.58	1.13	1.24
Wollmatingen	60.42	6.—	5.—	10.—	6.—	10.—	5.—	5.—	5.—	15.—	5.—	10.—	5.—	5.—
Kap. Krautheim.														
Allmstadt	42.—	30.—	25.—	11.—	12.—	11.—	10.—	10.—	10.—	13.—	15.—	20.—		8.—
Ballenberg	77.50	7.—	7.—	5.—	5.—	5.—	6.—	7.—	6.—	7.—	5.—	8.—	6.50	6.—
Gommersdorf	23.51	6.18	7.—		12.14	4.79	5.24	5.—	7.03	6.40	6.04	6.32	5.—	5.70
Hüdingheim	28.50	8.—	6.50	13.—	6.—	7.—	4.50	6.—	3.—	5.60	4.30	14.30	6.—	5.60
Klepsau	43.50	8.—	5.50	8.—	8.—	4.20	4.50	5.—	8.—	5.—	7.—	7.50	5.50	5.—
Krautheim	66.20	8.50	10.—	14.—	12.20	8.—	6.—	8.50	6.—	8.—	5.—	9.—	7.41	6.37
Obernittstadt	56.50	13.50	10.50	7.—	10.50	9.60	7.—	16.—	6.50	13.—	7.60	11.50	6.—	7.50
Windischbuch	39.—	2.50	10.—	7.—	5.—		2.—	2.—	3.20	1.65	1.50		1.50	
Winzenhofen	34.—	9.—	8.—	6.—	13.—	5.—	6.—	10.50	6.50	6.70	5.—	6.80	5.—	5.—

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Kap. Lafr.														
Altdorf	58.—	10.—	10.—	12.—	9.—	10.—	10.—	13.—	7.—	8.—	14.—	10.—	10.—	35.87
Ettenheim	186.59	28.54	29.61		29.15	28.47	32.32	28.29	10.—	27.39	37.38	41.27	31.94	
Ettenheimmünster		2.—		2.—	2.50		2.—							
Friedenheim	66.—	12.—	17.—	10.—	15.—	14.—	12.—	36.—	9.—	15.—	10.—	21.—	14.—	12.—
Gräfenhausen b. G.	74.48	4.41	5.23		6.99	4.58	4.25	5.09	4.13	3.73	4.08	4.59	3.—	3.36
Heiligenzell	20.—	5.—	5.—	12.—	3.—	4.—	3.—	5.—	4.—	3.50		5.—		4.—
Herbolzheim	65.—	5.—	37.—	5.—	20.—	15.—	15.—	10.—	5.—	5.—		5.—	5.—	5.—
Schenheim	95.—	15.—	15.—	20.—	25.—	15.—	15.—	15.—	5.—	10.—	10.—	15.—		10.—
Kappel a. Rh.	63.92		8.53	8.36	7.65	9.58	7.47	9.90	6.18		8.82	8.82		7.22
Rippenheim	21.70	10.42	15.41	15.60	10.46	8.18	9.41							
Rürzell	120.63	13.50	11.05	11.65	20.—	12.60	13.15	12.75	5.65	12.75	13.20	13.—	9.45	12.50
Ruhbach	41.—	8.33	7.20	10.30	9.47	7.30	8.33	34.38		4.50	4.50	4.—	5.—	8.—
Lahr	208.16	45.53	52.50	20.50	42.35	21.80	32.30	41.—	22.35	25.11	30.10	23.90	21.22	19.—
" Dinglingen	17.80	3.—	4.—	10.—	3.50	3.—	3.—	5.—	4.—	3.—	3.—	5.—	3.—	3.—
Wahlberg	50.—	15.—	11.—		15.—	15.—	15.—	13.—	5.—	10.—	10.—	10.—	5.—	10.—
Münchweiler	45.75	6.74	6.13	7.11	7.95	6.35	6.79	12.98	7.76	6.66	7.60	7.97	6.06	6.72
Oberschopfheim	71.53	25.—			21.—		19.—	18.53		18.—	14.20	14.92		12.45
Oberweiler b. L.	94.50	8.—	8.—	8.—	7.—		7.—	10.—		5.—	5.—	5.—		5.—
Ettenheim	28.—	5.50	6.30	6.—	6.—	4.35	4.15	7.—	4.15	5.80	4.30	6.20	5.85	5.75
Reichenbach b. L.	108.—	7.—	12.—	6.—	10.80	6.—	10.—	8.—	13.—	8.—	9.—	8.—	8.—	5.—
Ringsheim	119.—	12.—	11.—	8.—	11.—	14.—	12.—	10.—	7.—	11.—	13.—	11.—	11.—	12.—
Rußt	60.50	5.—	2.—	2.—	15.—	5.—	6.—	16.—	4.—	5.—	4.—	3.—	5.—	2.—
Schuttern	54.—	7.—	9.—	10.—	7.—	4.—	3.—	7.—	3.—		3.—	10.—	5.—	3.—
Schuttertal	75.—	8.—	8.—	8.—	8.—	8.—	8.—	8.—	4.—	8.—	7.—	8.—	7.—	7.—
Schweighausen	8.—	10.—	10.—	10.—	13.—	10.—	10.—	10.—	5.—	10.—	20.—	10.—	20.—	10.—
Seelbach	83.12	8.84	10.90	16.90	13.22	5.—	6.82	5.65	8.18	8.32	6.09	8.45	5.81	8.20
Sulz	20.—	5.—	7.50	8.—	6.—		6.—	23.50		5.—	5.—	5.—		10.—
Wagenstadt	24.84		5.—		5.—	5.—	5.—	5.—	3.76	4.47	5.62	4.95	3.40	6.26
Kap. Landa.														
Angeltürn	30.—	2.—	2.—	4.—	3.—	2.—	3.—	2.—	2.—	2.—	5.—	3.—	2.—	2.—
Borberg	26.—	5.—	3.20	11.10	7.24	2.—	1.25	16.70	2.90	3.53	3.42	6.90	2.90	2.33
Dittelhäusen	32.—	5.—	6.60	14.—	3.60	5.—	5.—	16.60	5.—	5.15	3.60	4.—	4.—	3.—
Gerlachshausen	137.—	15.—	14.50	15.—	18.80	16.—	16.—	16.50	16.—	15.—	15.—	36.50	13.50	5.—
Grünsfeld	92.50	26.—	30.—		20.—	26.—		35.20	10.30	10.50	6.90	7.85	11.20	7.20
Hedfeld	42.—	5.20	9.50	14.30	7.—	6.—	4.—	6.80	6.—	5.—	5.—	7.—	4.—	5.—
Himjan	60.—	1.—	3.—	10.—	5.50	4.50	3.—	9.50	5.—	1.—	4.—	12.50	4.—	3.—
Königshofen	262.25	26.—	27.20	30.—	23.—	20.20	15.70	63.10	15.—	30.—	19.—	33.—	13.60	20.—
Krensheim	89.—	5.—	9.—	47.—	14.—	2.—	2.—	11.—	2.—	5.—	4.—	3.—	1.30	2.—
Kühbrunn	33.70	4.50	8.—	11.69	11.30	6.—	6.50	27.20	5.—	7.—	4.—	8.—	5.80	7.—
Kupprichshausen	68.—	6.—	6.—	7.—	7.—	3.—	3.—	33.—	4.—	5.—	4.—	11.—	3.—	4.—
Landa	128.90	48.60	45.—	200.—	40.50	33.50	31.20	60.20	15.—			53.20	23.20	42.60
Messelshausen	37.44	6.45	9.78	36.21	9.91	7.82	8.09	11.01	8.22		8.—	8.—	4.54	9.73
Oberbalbach	62.—	5.—	4.—	4.50	6.—	5.—	5.—	6.—	4.—	5.—	5.—	8.—	4.—	5.—
Oberlanda	57.—		5.—	6.—	3.—	5.—	5.—	4.75	6.50	6.—		7.50	3.40	5.—
Poppenhausen	59.—	8.30	8.—	18.10	4.50		7.—	10.—	5.70		5.80	7.—	5.—	6.30
Schönfeld	54.—		10.—	12.—	9.—	10.—	10.—	11.—	7.—	20.—	9.—	11.—	9.—	10.—
Unterbalbach	42.—		7.—	10.—	8.50	7.—	7.—	7.—	7.—		10.—	13.—		9.—
Unterschüpf	35.70	10.—	17.50	26.—	10.50	8.—	5.—	4.—	2.50	1.50	2.20	2.—	9.—	3.—
Unterwittighausen	93.50	13.—	14.—	14.—	12.—	15.—	16.—	7.—	7.—	16.—			8.—	
Wilchband	25.40	5.25	5.23	2.85	8.70	2.65	2.55	7.75	2.30	4.—	3.70	3.35	5.40	8.—
Zimmern	59.—	15.—	20.—	10.—	12.—	8.—	13.—	49.—	6.—	10.—		10.—	8.40	8.—
Kap. Litzgan.														
Altheim	28.54	6.13	5.87	6.36	7.77	6.65	5.20	38.29	5.82	5.68	5.86	6.68	7.71	5.41
Berghausen	60.—		8.—	15.—	8.—	6.—	7.50	7.—	7.—	8.—	8.—	8.—	7.—	6.—
Bermatingen	104.50	9.50	12.—	19.50	9.60	8.50	6.50	12.50	7.50	9.50	7.60	9.60	9.60	8.—
Betenbrunn	40.—		5.—	9.50	5.—		2.—	4.—		5.—	8.—	9.—	8.—	5.—
Beuren	48.—	7.—	5.—	10.—	8.—	10.—	10.—	10.—	7.—	8.—	7.—	10.—	5.—	5.—
Deggenhausen	6.—	1.45	3.—	2.—	3.20	1.90			2.50	2.40		2.15	2.10	
Frickingen	12.—	3.—	3.—	3.—	3.—	3.—	3.—	3.—	3.—	3.—	3.—	4.—	3.—	2.—
Großschönach	6.—													
Hagnau	31.—		20.—		10.—					12.—	10.—	8.—	12.—	10.—
Hepbach	47.34	6.25	4.14	3.46	3.57		1.67	10.20	1.22	1.47	1.65	2.37	2.44	1.40
Herdwangen	63.97	8.70	9.36		8.52	8.15	8.64	10.06	8.58	9.60	10.77	15.64		10.50
Hödingen	33.01	2.09	2.51	15.70	4.30	3.—	2.10	1.—	3.—	1.30	1.40	1.50	3.50	1.30
Illmensee	58.—	7.—	10.—	13.—	6.—	9.—	7.—	8.—	7.—	7.—	7.—	7.—	9.—	6.—
Zimmernstadt	26.—	2.—	2.—	10.—	2.—	2.—	2.—	3.—	3.—	3.—	2.—	5.—	2.—	2.—
Ettenhof	36.—	5.—	8.—	10.—	6.—	5.—	4.—	5.—	6.—	5.—	5.—	8.—	6.—	5.—
Rippenhausen	22.—	4.—	9.—	6.—	5.—	3.50	3.—	3.—	3.—	3.—	3.50	4.50	4.—	5.—
Rußtern	29.20	6.—	7.—	10.20	3.50	7.50	7.—	6.50	5.50	6.50	6.50	10.50	5.30	7.—
Leutkirch	55.40	8.90	8.—	10.—	6.—	7.15	8.10	8.90	8.70	7.40	8.30	12.10	7.95	7.—
Vimpach	7.34	4.14		3.69			4.—						3.54	
Vippertsreute	22.20	5.50	7.20	10.—	12.50	4.50	5.50	5.—	5.—	5.—		5.65	4.—	3.25
Marktborf	69.70	15.60	12.—	20.—	6.24		9.—	52.80	10.63	19.84	12.34	19.75	20.75	15.29
Meersburg	12.65	21.—			7.65	10.—		5.45	9.50	13.50	18.50	25.50	13.80	11.55
Zimmernhausen	49.55	1.—	3.20		2.—	2.—						3.—	7.—	7.—
Oberhomburg	54.—	5.50	5.50	10.—	7.—	7.—	7.—	7.—	6.—	7.—	5.50	7.—	7.—	7.—
Dwingen - Billafng.	39.—	1.—	11.70	4.—	15.—	12.—	6.50	9.40	5.—	4.—	4.—	16.—	10.—	6.50

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Röhrenbach	20.80			8.—	8.80		5.50		5.—	6.75		7.—	3.—	
" - Heiligenberg	33.—	5.—	14.—	11.—	2.—	4.—	2.50	6.—	5.—	7.—	3.—	57.—	4.—	4.—
Hoggenbeuren	57.—	5.—	7.—	12.—	7.—	6.—	6.—	18.—	7.—	9.—	6.—	6.—		5.—
Salem	11.—	3.—	3.—		5.—	3.—	3.—	4.—	3.—	3.—	3.—	3.—	3.—	3.—
Seefelden	81.—	9.—	7.—	7.—	9.—	8.50	8.—	20.—	7.—	8.—	6.50	7.50	8.—	8.—
Ueberlingen a. S.	338.—	50.—		100.—	72.—		60.—			50.—	50.—	47.—	33.—	50.—
" - Andelshofen	41.50	4.60	5.40	9.—	9.50		3.50		3.50	4.—	2.50	2.50	4.—	3.—
Unterfiggingen	15.—		5.—	5.—	5.—	5.—		11.30				3.30	5.—	
Urnau	10.—	8.—	9.—	5.—	10.—	3.50	5.—	5.—	6.—	7.—	4.—	7.30	3.—	
Weildorf	45.50	5.—	6.—	31.55	6.—	7.—	5.—	6.—	6.—	5.—	4.—	8.—	4.50	6.—
Kap. Meßkirch.														
Aftholderberg	49.94	5.22	6.95	14.—	4.—	4.54	4.—	4.43	3.73	3.77	5.63	9.59	5.07	3.71
Bietingen	51.—	6.—	8.—	10.—	7.—	7.—	6.—	6.—	7.—	6.—	6.—	10.—		7.—
Boll	4.—	1.—	1.—	2.—	1.—	1.—	1.—	2.—	1.—	2.—	1.—	2.—	1.—	
Buchheim	33.—	6.—	5.—	9.—	9.47	5.50	4.50	5.—	5.50	4.50	5.40	6.—	5.10	5.30
Burgweiler	21.—	4.—	5.—	8.—	4.50	3.—	3.—	9.—	2.50	3.—	2.50	3.—	3.—	3.—
Denkingen	42.—	8.—	9.—	25.—	9.—	9.—	8.—	5.—	8.—	8.—	8.—	14.—	9.—	7.—
Engelswies	47.—	11.—	10.—	10.—	10.—	8.—	7.—	9.—	7.—	9.—	7.—	12.—	7.—	7.—
Göggingen	73.—	10.—	10.—	20.—	7.—	10.—	10.—	8.—	6.—	9.—	8.—	10.—	10.—	10.—
Gutenstein	14.10	3.60	2.60		4.—	4.40	2.50	3.—			3.50	5.—	3.50	
Hartheim	37.68	5.57	5.70	9.80	4.67	6.27	5.92	6.19	4.50	6.—	4.10	4.05	4.50	
Hausen i. T.	36.50	7.—	5.50		5.20	6.50	7.30				4.—	6.—	4.—	
Heinstetten	30.—	6.20	9.20	8.30	5.—	6.60	7.—	5.80	6.50	6.40	6.40	7.—	5.50	6.—
Heudorf b. M.	15.—	3.—	6.—	4.—	3.—	2.50	3.—	2.70	3.—	3.—	2.50	4.—	3.—	3.—
Kreenheinstetten	38.—	8.—	10.50	9.—	7.—	6.—	7.—	5.—	5.—	4.—	5.50	4.—	4.—	6.—
Krumbach	22.—	2.80	2.78	5.—	1.75	2.30	3.—	3.10	2.74	1.78	2.55	4.41	2.—	1.—
Leibertingen	38.30	7.—	12.—	5.—	7.40	4.50	6.75	6.50	6.30	8.—	5.—	8.—	3.—	5.—
Linz	110.—	12.—	13.—	14.—	14.—	12.—	11.—	20.—	10.—	12.—	10.—	15.—	13.—	8.—
Menningen	42.—	8.—	7.40	7.—	6.50	5.—	6.50	8.—	5.—	6.50	5.—	10.—	6.50	8.—
Meßkirch	97.—	31.—	23.—		21.—	23.—	21.—	24.—	11.—	24.—	17.—	21.—		21.—
Müllendorf	122.—	23.—	24.—	20.—	26.—	22.—	17.—	17.—	15.—	22.—	17.—	27.—	18.—	17.—
Nait	32.80	6.67	5.51	6.27	4.—	5.37	4.68	4.—	4.90	4.74	4.75	6.—	4.25	3.47
Rohrdorf	37.—	8.—	11.—	10.—	6.—	7.—	6.50	7.—	5.—	7.—	7.—	9.—	6.—	7.—
Sauldorf	55.25	4.—	6.—	7.—	3.30	7.—	6.70	12.—	3.50	4.—	4.—	6.—	6.—	
Schwenningen	24.—	6.—	7.—	13.—	7.—	7.—	6.—	7.—	7.—	6.—	5.—	6.—		5.—
Sentenhart	10.—	1.50	1.70	3.80	1.40	2.50	2.40	2.20	1.80	2.50		2.60	1.50	2.—
Stetten a. f. M.	190.72	20.—	22.—	20.—	18.35	17.—	18.—	8.—	22.—	40.—	35.—	65.—	42.—	20.—
Worndorf	37.—	2.50	4.—	8.—	5.—	3.—	3.—	4.50	2.—	2.50	2.—	5.—	3.—	2.50
Bell a. A.	50.—	5.—	9.—	20.50	7.50	5.—	5.—	5.50	4.20	6.—	5.50	10.—	4.—	5.20
Kap. Mosbach.														
Allfeld	60.46	8.20	7.63						3.19	5.20	8.49	24.20	3.—	5.10
Billigheim	64.—	5.—	10.—	10.—	15.—	5.—	5.—	10.—	3.—	5.—	8.—	20.—	3.—	2.50
Dallau	37.05	5.55	8.80	7.—	16.20	7.70	7.60	7.20	6.65	8.10	5.50	9.60	5.35	7.70
Eberbach	93.50	11.—	15.—	17.—	9.—	14.—	13.50	15.—	22.—	18.—				12.—
Fahrenbach	26.95	4.35	4.70	6.12	5.—	2.65	5.40	3.—		5.—	3.—	8.50		3.50
Hajmersheim	82.—	10.—	14.—		25.—	10.—	11.—	11.—	7.—	7.—	11.—	13.—	8.—	11.—
Heinsheim	19.—		5.50		3.80	2.—	2.—	2.—	2.—	5.—		3.50		
Herbolzheim	22.—	4.—	4.—	3.—	10.80	4.—	3.—	4.—	4.—	4.—	4.—	5.—	3.—	4.—
Limbach	50.10	3.50	4.50	19.80	13.30	8.30	5.80	4.30	3.25	2.50	3.10	5.53	4.30	3.55
Lobrbach	40.66	8.65	11.50	16.65	11.—	4.80	5.20	6.27	4.34	9.10	7.—	4.—	5.85	3.20
Mosbach	25.—													
Nekarelz	46.50	12.—	15.—	14.—	7.86	8.—	4.—	10.—	5.—	12.—	8.60	12.—	8.—	11.50
Nekargerach	49.65	7.75	7.50	3.80	10.—	8.70	5.20	10.—	4.50	4.50	3.—	4.50	3.50	12.50
Neudenau	117.—	22.30	11.55	22.80	11.50	6.80	6.10	12.—	6.90	13.07	11.90	17.74	4.50	8.63
Oberhefflenz	17.—	11.50	6.—	19.—	11.50	4.—	3.—	8.50	6.50	4.—	4.—	4.—	5.—	6.—
Obrigheim	27.86	3.56	4.24	11.10	4.46	3.24	2.05	4.44	2.80	1.75	2.10	6.70	3.90	2.30
Rittersbach	41.10	3.—	4.—	13.—	5.—	3.—	3.—	4.—	3.—	3.45	3.60	4.50	3.60	4.20
Stein a. R.	188.—	13.—	8.—	12.—	12.50	9.50	10.30	20.30	5.50	14.—	14.—	14.—		12.20
Strümpfelbrunn	47.60	4.—	9.—	7.—	10.—	5.—	3.—	5.—	3.—	3.50	4.—		2.20	3.—
Sulzbach														
Wagenichwend	21.40	5.—	6.—		6.—	5.—	6.10	5.10	6.—	6.20	5.—	9.60	3.40	5.10
Waldmühlbach	72.80	11.20	8.60	25.—	17.—	9.50	7.—		7.20	7.50	9.40	10.—		8.40
Kap. Neuenburg.														
Ballrechten	10.50	4.50	5.—	10.—	5.20	5.—	4.50	4.50	3.25	4.50	4.50	5.—	4.20	5.—
Bamlach	8.—	5.—	5.—	8.—	5.—	3.—	5.—	5.—	5.—	5.—	5.—	3.—	5.—	
Bellingen	25.—	6.50	6.70	5.90	6.10	5.40	5.70	6.30	5.40	5.60	7.20	8.50	5.40	2.—
Biengen	60.45	4.—	4.—	5.—	6.46		4.20	4.—	4.—	4.—	4.—	4.19	6.—	4.—
Bremgarten	17.10	4.10			2.60	3.80	3.75	2.85	3.—	2.50	4.60	5.30	2.—	5.50
Eschbach	84.—	10.—	8.—	9.—	5.—	11.—	10.—	9.—	15.—	11.—	10.—	11.—		
Feldkirch	111.—	12.—	12.—	30.—	8.—	10.50	18.70	10.—	10.—	10.—	16.50	10.50	9.—	9.—
Grißheim	76.—	11.—	10.—	15.—	7.—	12.—	11.—	12.—	7.—	13.—	10.—	10.—		9.—
Grunern	19.—	3.—	2.50	1.—	2.—	2.—	2.—	2.—	1.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—
Hartheim	32.40	5.50		25.—	7.02	5.20	5.06	8.03	7.40	6.40	6.40	8.50	4.—	
Heiterenheim	46.—	17.—	13.—	10.—	10.—	18.—	10.—	17.—	10.—	19.—	19.—	15.—	16.—	
Stein	20.—	3.—	3.—	6.—	5.—	4.—	5.—	4.—	4.—	5.—				5.50
Kanbern	44.—	3.—	5.—	5.—	3.50	3.—	2.—	2.50	2.—	2.50	2.—	2.50		2.—

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Krozingen	169.90	19.25	32.83	27.50	28.35	20.65	24.50	20.50	9.50	40.—	17.50	21.72	15.20	21.—
Hiel	14.50	1.—	2.—	1.50	3.80	1.50	1.60	1.20	1.30	1.—	1.—	1.50	1.—	
Müllheim	28.—	7.—	8.—	15.—	5.—		5.—	4.—	2.—	5.—	4.—	3.—		2.—
Neuenburg	71.50	15.—	6.30	8.50	8.30	8.10	7.40	12.—	6.70	5.80	6.—	7.—	7.—	8.—
Schlatt	24.35	6.16	4.94	9.80	6.53		4.90	5.86	4.93		5.70	6.60	4.70	
Schliengen	20.—	12.—	10.—		6.—	8.—	8.—	6.—	8.—	15.—	6.—	8.—		7.—
St. Trudpert	72.60		11.80	20.—	18.—	18.—	17.—		10.—	12.—	17.—	21.—		
Staufen	85.—		25.—	30.—	12.—	10.—	10.—	12.—	15.—	10.—	15.—	25.—	15.—	15.—
SteinStadt	36.—	4.—	2.50		2.—	3.—	2.50		2.—	2.50	2.50	2.50	2.—	
Tunfel	41.80	8.—	7.—	5.—	5.—	9.—		10.—		7.70	9.70	11.30	7.50	8.—
Wettelbrunn	43.45	8.—	9.50	18.50	7.85	7.—	7.20	9.10	7.—	6.60	8.50	7.—	6.20	7.70
Kap. Neustadt.														
Altglashütten	39.85				10.—	11.—	11.30	10.30		16.75	10.—	14.70		
Bachheim	8.50	2.50	2.50	3.—	4.—	2.50	2.50	4.—	2.—	2.—	2.—	3.—	2.50	2.50
Breitnau														
Bubenbach	14.—	8.30	16.—		2.—	6.70		1.15	2.30				7.—	7.—
Friedenweiler	54.—				12.—		6.—		9.—	6.—	7.—	9.—	8.—	
Göschweiler	12.—	2.70	3.—	7.—	3.30	2.50	2.—	3.—	3.—	2.50	2.—	3.—	2.—	
Gündelwangen	26.38		5.82			3.60	4.10	4.62	2.77	3.44	2.57	5.20		4.10
Hintergarten	40.—	5.—	10.—	40.—	10.—	15.—	5.—	15.—	5.—	5.—	5.—	10.—	5.—	
Kappel i. Schw.	34.—	4.50	5.—		5.—	4.—	3.—			4.35	7.12	4.—	3.—	
LenzKirch	91.—	39.—	15.—		40.—	9.50	7.—	28.05	9.50	23.—	7.61	8.47	7.65	5.—
Löffingen	51.—	8.—	11.—	4.50	9.—	7.50	7.—	10.—	5.50	7.50	9.—	10.—	9.50	12.—
Neustadt	98.—	25.—	30.—	40.—	25.—		25.—	20.—	20.—		15.—	56.—	70.—	20.—
Reisklingen	61.—	4.—	4.—	7.—	5.—	3.—	3.—	6.—	3.—	4.—	3.—	3.—	3.—	4.—
Rötenbach	63.43	10.—	7.—		6.—	8.35		5.25	3.45	10.—	3.55	7.30	5.40	4.36
Saig	17.—	4.—	5.—	5.—	10.—	5.—	2.—	4.—	2.—	4.—	2.—		10.—	
Schluchsee	31.—	7.50	4.54	10.—	11.41	7.—	6.—	5.60	5.—	7.37	5.40	5.—	8.—	7.—
Schollach	19.12		3.68	20.—	2.64	4.47	4.01	15.88	2.83	3.69	3.12	4.35	3.07	2.01
Unadingen	13.—		3.—											
Waldau	5.55	3.—	3.37	5.48	5.34	4.—	3.—							
Kap. Osenburg.														
Appenweiler	41.—	10.—	8.—	7.—	10.—	5.—	5.—	5.—	8.—	6.—	5.—	8.—	5.—	5.—
Berghaupten	18.—	10.—	7.30	2.80	6.—	2.50	4.90	8.—	2.—	4.—	2.—	3.—	2.—	
Böhlbach	14.—	5.—	5.—	5.—	5.—	4.—	10.—	8.—	6.—	4.—	5.—	6.—	6.—	
Bühl b. D.	37.—	5.—		8.—	8.—	6.—		8.—	6.—	5.—	6.—	8.—	6.—	7.—
Diersburg	90.—	6.50	10.—	3.—	8.—	7.—	6.—	7.—	4.—	8.—	7.—	8.—	6.—	7.—
Durbach	40.—	12.—	10.—	12.—	6.—	6.—	5.—	4.—	7.—	10.—	7.—	10.—	5.—	
Ebersweiler	23.25	5.—	6.—		5.25	4.—	2.—	3.—	4.—	7.—	3.—	6.—	5.—	2.—
Eggersweiler	95.—		10.—	8.—	8.—	8.—		5.—	8.—	8.—	8.—	8.—	5.—	6.—
Gengenbach	258.—		25.—	45.—	50.—	25.—	20.—	32.—	20.—	25.—	20.—	25.—	30.—	20.—
Griesheim	18.65	4.55	3.40		4.50	3.—	4.—	4.—	3.—	4.—	3.10	3.90	3.50	2.50
Hofweiler	178.—	28.—	14.—	20.—	15.—	15.—	22.—	15.—	10.—	15.—			17.—	19.—
Honau	30.90		6.—	5.—	6.—	4.—	4.—	4.—	7.—	2.50	2.—	4.36		3.—
Kehl	125.—	30.—	35.—	17.—	30.—	25.—	25.—	25.—	15.—	20.—	20.—	25.—	15.—	20.—
Lautenbach	63.50	20.—	10.—	10.—	8.—	9.—	8.—	10.—	5.—	20.—	10.—	10.—	8.—	10.—
Marlen	47.—	5.—	5.—	10.—	4.—	6.—	7.50	5.—	6.—	6.50	6.50	9.50	8.50	6.—
Müllern	17.—	2.—	4.—	6.—	3.—	1.—	1.50	2.—	1.50	3.—	2.—	3.—	1.—	1.—
Nesselried	97.20		6.—	10.—	5.—	5.—	4.—	4.80	3.—	3.—	3.—	4.—	2.50	3.—
Niederschopfheim	79.14	10.—	10.—	8.—	5.50	6.35	5.—	5.—	10.—	18.—	7.—	10.20	5.—	5.—
Rußbach i. R.	109.—	14.—	24.—	12.—	15.—	10.—	10.—	13.—	12.—	13.—	10.—	27.—	20.—	14.—
Oberkirch	176.—	40.—	40.—	40.30	30.20		29.—	30.—	18.—	35.—	20.—	40.—	7.20	34.—
Redsbach	62.50	8.—	6.—	10.—	8.50	7.50	12.—	10.—	7.—	8.—	7.—	10.—	6.—	7.—
Osenburg, hl. Kreuz	207.—	60.—	70.—	50.—	31.—	20.—	20.—	32.—	15.—	23.—	25.—	34.—	34.—	26.—
Dreijahrgtspf.	157.—		35.—		48.—		10.—		10.—	12.64	10.92	34.—	48.—	
Obtsbach	20.—	10.—	10.—	5.—	15.—	7.—	5.—	16.—	7.—	13.—	5.—	5.—	5.—	10.—
Oppenau	177.—	30.—	23.—		25.—	22.—	21.—	29.—	10.—	29.—	19.80	18.—	17.—	16.—
Orenberg	152.—	10.—	30.—	50.—	15.—		15.—	18.—	10.—	10.—	15.—	18.—	15.—	18.—
Peterstal	113.90		14.—		18.—		18.—	26.—	10.—	20.—	17.—	17.—	17.—	17.—
Schutterwald	39.60	5.—	5.—	5.—	5.—	5.—	5.—	2.70	5.—	5.—	5.—	5.—	5.—	5.—
Urloffen	30.—	8.—			7.—		7.—							
Waltersweiler	17.—	3.—	3.—	3.—	3.—	3.50	3.—	3.—	2.—	3.—	2.—	2.50	2.—	2.50
Weier	142.52	1.54	4.60	6.50	5.—	4.56	3.80	4.—	1.50	2.15	4.—	6.—	5.—	5.—
Weingarten b. D.	30.—													
Windschlag	87.50		12.55		10.—		10.—	15.—	8.—	12.—	8.—	12.—	10.—	8.—
Wunsweiler	115.—	15.—	18.—	20.—	24.—	15.—	18.—	38.—	15.—	17.—	15.—		14.—	20.—
Kap. Pforzheim.														
Bilfingen	36.75	8.—	7.—	20.—	10.—	7.—	5.—	7.40	5.—		5.—	5.—	6.—	5.—
Erffingen	129.50	15.—		5.—	16.—		5.—	18.—	6.—	13.—		12.—	14.—	
Mühlhausen a. d. W.	24.—	1.10	1.20	2.20	1.30	2.20	1.—	1.80	1.20	1.20	1.10	3.—	2.—	1.50
Neuhausen	85.—	7.—	10.—	20.—	10.—	5.—	9.—	34.—	4.—	10.—	5.—	9.—	6.—	9.—
Pforzheim, St. Frz.	159.—	19.—	30.50		33.—	30.—	15.—	23.50		15.50	4.—	5.—		12.—
" Herz Jesu	158.65	20.50	16.80	18.—	11.50	9.—	11.—	12.70	2.70	33.—	2.—	13.20	6.20	5.30
" Brödingen	66.52	17.28	20.—		17.—	9.—	10.—	7.—	9.—	20.50	9.38	10.—	16.33	12.—
" Dill-Weissenstein	11.59	1.65	3.75	1.50	4.—	3.30	1.90	3.20	1.80	2.—	1.60	2.84	1.10	1.—
Schellbronn	44.—	3.—	7.—	4.—	6.—	3.—	3.—	5.—	5.—	2.—	3.—	3.—	3.—	3.—
Tiefenbronn	24.40	5.—	5.—	9.—	10.80	6.—	7.—	5.—	7.80	5.—	5.—	9.40	5.40	6.—

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Kap. Philippsburg.														
Hambücken	149.—	26.—	28.—	25.—	30.—	25.—	25.—	25.—	15.—	25.—	25.—	31.—		24.—
Hodenheim	155.77		5.—		95.12	10.—	8.—	10.—	7.14	12.75		10.—		
Guttenheim	124.—	6.—	10.—	10.—	10.—		10.—	20.—		10.—	5.—	5.—	10.—	6.—
Ketsch	6.—		5.—		5.—			5.—	5.—		4.—		5.—	
Kirrlach	87.69	12.34	5.96		12.36		5.11		5.74	6.—	3.44	3.31		
Neudorf	143.80	8.—	10.50	15.—	15.—	10.—	9.—	20.75	9.—	8.—	17.—	16.—	16.40	6.—
Oberhausen	89.15	3.—	6.—	8.—	12.—	7.—	3.—	5.—	3.—	2.—	3.—	4.—	5.—	5.—
Philippsburg	150.—	30.—	20.—	20.—	40.—	20.—	20.—	20.—	10.—	30.—	10.—	20.—	10.—	25.—
Reilingen	35.—	9.—	6.—		6.—	7.—	4.—	10.—			5.—	7.—		9.—
Rheinhausen	46.70	5.50	4.50	8.—	12.—	6.—	8.—			3.50		3.—	4.50	3.—
Rheinsheim	114.03	8.—	10.—	10.—	10.—	8.—		7.55	3.—	3.—	5.—	7.—		2.—
Wiesental	117.—			8.20	33.25	17.—	16.—	16.—		16.—	18.20	7.—	11.—	
Kap. Raftatt.														
Baden-W., U. V. Fr.	528.—	120.—	130.—		80.—		100.—	85.—		130.—	106.—	60.—	80.—	110.—
" St. Bernhard	59.—	14.—	19.—	18.—	7.50	6.90	12.—		8.—	11.—	14.—	15.50		7.50
" Dos	227.—		40.—	30.—	31.—	21.—	22.—	27.—	20.—	80.—	26.—	37.—	35.—	10.—
" Lichtental	70.—	15.—	15.—	10.—	20.—	12.—	12.—	13.—	12.—	13.—	10.—	14.—	14.—	8.—
Balg	3.—												3.—	
Bietigheim	40.—	10.—	10.—	20.—	32.—	10.—	10.—	10.—	5.—	10.—	10.—	10.—	10.—	
Bernersbach	20.—	7.—						6.—		8.—	7.—			7.—
Ebersteinburg	36.50	3.—	7.—	2.70	4.—		2.90	2.30	3.50	5.20	2.60	3.20		3.30
Elchesheim	50.—	11.—	12.—	10.—	16.—	12.—	11.—	10.—	8.—	14.—		14.—		14.—
Forbach														
Gaggenau	88.—	10.—	15.—		10.—	10.—	8.—	10.—	13.—	10.—	5.—	5.—	5.—	6.—
Gernsbach	63.—	7.—			6.—				4.—	3.—	3.—	3.—		2.—
Haueneberstein	60.—		5.—	8.—	7.—	5.—	5.—	7.—	5.—	7.—	7.—	6.—		13.—
Hörden	60.—	15.—	15.—	25.—	15.—	15.—	15.—	15.—	10.—	15.—	12.—	45.—	12.—	12.—
Ilffezheim	86.68	8.30	8.54	15.43	8.40	9.44	8.42	11.18	9.53	9.43	7.50	8.31	3.—	10.64
Kuppenheim	12.—	7.—	14.—	6.—	9.—	3.—	3.—	8.—	7.—	8.—	3.—	19.—	5.—	1.—
Langenbrand	26.60	15.—	14.50	30.10	15.80	4.—	4.70	4.50	3.—	9.—	6.—	7.—	6.20	5.—
Michelbach	39.70	3.90	1.90		2.40	4.40	2.90	3.80		3.60	3.80	4.50	2.—	3.20
Muggensturm	72.—	10.—	13.—	7.—	25.—	10.—	9.—	15.—	9.—	9.—	8.—	10.—	8.—	3.—
Niederbühl	10.—	3.—	14.—	3.—	2.20	3.—	2.—	4.—	3.—	2.—	3.50	3.—	3.—	4.—
Obertsrot	27.18		13.44	19.22			5.06	7.75	1.95	1.48	4.20	8.51		3.61
Oberweiler b. R.	82.50	2.—	1.50	1.50	2.—		1.—	1.50	1.50	3.—	2.—	2.—	2.—	1.50
Oetigheim	58.—	11.—	16.—	10.50	28.—	5.—		8.—	10.—	7.—	8.—	9.—	14.—	6.—
Ottenau	39.10	7.—	6.50	10.—	6.—			5.—	5.—	2.20	4.—		6.40	2.—
Ottersdorf	11.—													
Blittersdorf	87.—	3.—	8.—	5.—	4.—	3.—	3.25	6.30	3.—	3.20	3.90	3.20	2.50	
Raftatt, S. Alegand	326.—	15.—		35.—	20.—	20.—	10.—	20.—	20.—	15.—	20.—	35.—		10.—
" Derz Jesu	78.65	7.50	11.60	12.—	17.—	11.50	6.30	7.—	11.10	11.—	10.80	11.50		8.—
Reichental	5.—	3.—	2.—		5.—	2.—	2.—	2.—	2.—	3.—	2.—	7.—		
Rotenfels	54.35	10.77	10.92	15.39	21.77	10.48	10.80	9.46	10.79	10.52	13.39	20.87	9.58	10.46
Sandweier	69.40	9.—	5.—	6.—	13.42	4.—	6.80	5.—	5.—	4.22	6.10	3.—	3.—	
Selbach	9.—	4.—	5.—	6.—	6.—	5.—	5.—	5.—	5.—	5.—	2.—	2.—	2.—	2.—
Steinmauern	10.—								2.—	1.—	2.—	1.—	1.—	
Sulzbach	10.—	3.—	3.—	2.—	3.—	2.—	2.—	3.—	2.—	3.—	2.—	2.—	3.—	
Weienbach														
Wintersdorf	57.07	7.09	8.24		8.35	8.06		11.24	4.92	7.28	6.—	7.—		9.15
Kap. Säckingen.														
Beuggen	25.—	3.—	4.—	5.—	3.—	3.—	3.—	3.—	2.—	3.—	2.—	5.—	3.—	
Eichel	87.—	2.—	2.—		2.—	2.—		1.50	1.50	1.50	1.50	2.50	2.—	2.—
Grenzach	17.—	5.30	6.—		3.50	3.20	3.30	2.50	2.50	2.50	2.50	3.50	3.—	2.50
Hänner	94.—	9.50	3.50	8.—	3.—	4.—	3.50	4.—	3.—	12.—	5.—	6.—	6.—	5.—
Herrischried	37.—	6.—	6.50	4.—	7.—	5.—	4.—	6.—	3.—	4.—	6.—	10.—	4.—	4.—
Herten	73.65	15.—	12.50	27.50	8.50	16.50	12.50	13.20	10.05	9.90	11.50	12.25	8.50	7.30
Laufenburg	203.70	5.—	7.50	6.—	8.—	6.—	5.—	5.—	5.—	10.—	3.—	3.—	5.—	3.—
Minseln	65.—		3.—	5.—	4.—	4.—	5.—	6.—	3.—	3.—	3.—	4.—	3.—	4.—
Murg	155.—	12.—	13.—	15.—	20.—	15.—	10.—	20.—	10.—	10.—	15.—	15.—	20.—	20.—
Rollingen	5.—	5.—	5.—	5.—	4.—	5.—		5.—		5.—	5.—	8.—	5.—	3.—
Oberfödingen	129.—	12.—	15.—	18.—	12.—	14.—	15.—	12.—	8.—	12.—	15.—	16.—	15.—	14.—
Oefingen	86.50				12.—		10.—	20.—		19.—	10.—	10.—	10.—	
Rheinfelden	306.—	11.—	14.—	48.—	14.—	16.—		12.—	13.—	12.—	11.—	19.—	11.—	
Rickenbach	56.50	9.50	6.65	5.—	9.—	4.50	4.—	7.70	6.—	9.—	5.—	10.—	4.—	
Säckingen	221.—	55.—	70.—	70.—	55.—	44.—	47.—	32.50	65.—	45.—	50.—	70.—	40.—	
Schwörstadt	85.—	18.80	20.—		12.—	12.—	13.—	30.—	10.—	15.—	10.—	10.—	10.—	5.—
Todtmoos	112.80		16.15	17.—	13.95	7.75	9.50	13.25	7.60		13.25	18.—	9.—	8.70
Wallbach	37.50	7.—	7.—	5.—	5.50	7.—	5.30		5.—	14.—	5.30	5.—	7.50	5.20
Warmbach	46.—	6.—	5.—	8.—	6.—	7.—	6.—	4.—	5.—	6.—	5.—	8.—	4.—	
Wehr	372.84	30.—	50.—	45.—	30.71	45.—	40.—	45.15	25.—	40.—	30.—	50.—	52.—	30.—
Wihlen	54.—	20.—	10.—	40.—	15.—	10.—	10.—	10.—	8.—	10.—	10.—	25.—	8.—	12.—
Kap. Stokach.														
Bodman	43.50	8.—	8.—	16.40	4.—	8.—		49.—	8.—	9.—	8.—		7.—	8.—
Bundorf	93.—	4.50	4.50	4.—	4.—	4.—	3.—	3.40	3.30	1.85	2.50	3.50	2.—	3.30
Eigeltingen	19.49	5.75	7.24	13.—	4.54	4.59	3.97	2.55	4.25	3.36	3.07	3.98	3.61	6.90

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Espasingen	56—	15.—	15—	13.—	7.—	6.—	5.—	6.—	5.—	8.—	7.—	6.—	6.—	6.—
Frickenweiler														
Gallmannsweil	33—	3 50	2.50	11.—	4.—	3—	3.30	3.50	4.50	3.—	4.—	6.—	2.—	
Heudorf b. St.	10 50	1 50	2.—		2.—		2.—			2.—	3.—	3.—		
Hindelwangen	42.—	3—	6.—	7.—	5.—	3—	3.—	5.—	3.—	3.—	3.—	5.—	3.—	3.—
Hoppetenzell	73.—	3.—	6.—	3.—	3.—	3.50	2—	4—		3—	3—	5.—		2.50
Uptingen	53.—	4—	5.—	3.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—		2.—
Ludwigsbafen	55.—		6—	15—	5.—	5.—		5.—	5.—	6.—	5.—	20.—	5.—	5.—
Mahlspüren	67.10	5 90	5.60	15.—	4.—	1.80	3 50	3 50	2.—	1 50	6 10	7.50	3.—	5.—
Mainwangen	23.82	4.—	4.—		3.—	2.—	1.—	3.—	3.—	2 20	2.89	3.26	1.20	2 61
Mühligen	17 50	4.—	10.30	20.—	4.—	5.—	3.50	4.—	6.—	4.20			6.50	4.—
Nenzingen	26.—	8.—	18.—		8.—	8.—	8—		6.—					
Nesselwangen														
Ordingen	35.06	6 36	6 64	9.—	7.60	5 80	5 80	7.25	4.50	5.64	7.25	8.22	5.80	5 88
Raitbaslach	12.52	3.—	5.—	4.—	6.—	3.07	3.20	4.55	2.71	3.02	4.13	3.92	3.40	3.—
Roggenwies	2.11	1 13	2—	3.30	1 37	1.22	1 07	1.03	1.—	1.05	1.22	1.45		1.08
Schwandorf	30.—	6.—	9.—	28.—	9—	7—	8—	8—	4.—	6.—	5—	6.—	5.—	3.—
Stipplingen	52—	6.—	5.—		6.50	5—	4 80	6.50	5.—	5.50	5.20	6 50	4.—	5.—
Stahringen	74—	11.—	7.—		9.—	13.—		8.—	5.—	8.—	5—	7.—	8.—	6.—
Stodach	125.—		22.—	15.—	10.—	15.—	10—	10.—		10.—		9—		13.—
Wahlwies	25.90	4.40	2.—	3.—	2.—	2.—	2.—	5 42	7.—	6.40	6 80	4.—		3 50
Winterspüren	88—	6.—	6.—	15.—	7.—	5.—	4—	5.—	4.—	7.—	4—	13.—	5.—	4.—
Wizenhausen	27.90	5.—	5 40	12.—	12.40	6.—	4 30	5.70	4.50	4 40	5.30	6 20	3.90	5.15
Kap. Stüßlingen.														
Bettmaringen	41—	3.90	3.75	17.30	7.40	2.30	2.10	8—	2.50	4.—	2.30	2.40	3.90	3 60
Birsdorf	47.60	5—	10.50	18.50	3 50	3.—	4.—	4.20	6.34	7.50	3.50	58.—	3.50	5—
Bonndorf	148.12		11.29		15 64	21.—	21.88		12.—	27 43	14.93	20.08	6.20	15.10
Dillenbort	3.—	2.—		1—	1.—	1.—	1—	1—	1.—	1.—	1.50	1.—	1.—	3.—
Epfenhofen	15.—	3.—	3—	2.—	3.—	3.—	2—	2.—	2.—	2.—	2.—	4.—	2.—	3.—
Evattingen	102 61	16.20	16 80	15.—	9.—	11.—	11.—	12.—		12.50	14.—	16.—		12.50
Füssen	62.—	14 11	12.—	17.—	15.—	12—	14—	15.—	10.—	10.—	10.—	15.—	10.—	10.—
Grafenhausen	68—	14—	13.—	7—	12.—	6.—	8—	11—	6.—	10.—	8—	12.—	5.—	10.—
Gausheim	4 40	3.—	4 60								3.20	4 80	4.—	
Gembach	9 30	1.50	2.25	2 80	1 25	1.50	1.20		1.—	2.—		1.—	1 50	
Hiedern a. W.	97.22	15 40	10.33	42 50	6 56	5.49	6.87	7 65	7 72	7.27	6 40	10.92	10.60	
Schwaningen	20 40	4.—	3 35	3—	2 20	3.10	2.50	3.30	3.15	2.55	3.60	3.40	2.25	2.20
Süßlingen	65 55		12.21	15.—	12 21	4 33	8.41	12 27	10.21	20.40	10.20	13.50		9.—
Untermettingen														
Weizen	27.—	4.—	4—	4.—	3.60	2.—	3.60	4.50	3.55	3.—	3 60	4—	2.—	4.—
Kap. Tauberbischofsheim.														
Boxtal	15.65	4.50	3.10	11.50	6.—	4.50	4.50	4—	13 02	3.34	3.50	6.—	2.50	5.70
Dittigheim	58.—	9.—	20.—	6.—	8—	7.—	6.—	38.—	5.—	5.—	7.—	9.—	6.—	9.—
Dittwar	21.—	2.—	3—	12.—	6.—	2.—	2.—	19.80	1.—	3.—	4—	3.—	3—	3.—
Dörlesberg	25.40	6 50	10.—	6 50	11 80	12.—	4.40	7.10	5.—	8.75	11.50	6.70	4.50	5.45
Eiersheim	43.50	5.—	6.—	15—	9.—	6.—	6.—	6.—	7.—	6 50	6 50	8 50	5.—	5.50
Freudenberg	580.—	8.25	8.40	26 67	10.—	7.51	6.54	7 10		12.34		11.86	12.—	
Gamburg														
Gerschheim	10 25										5.—	10.—		
Giffigheim	100.—	10.—	8—	17.—	12.—	7.—	6.—	10.—	4.—	7.—	7.—	10.—	9—	8.—
Großrinderfeld	86.77	28 85	19—	15.—	10.60	18.75	17 76	20.50	10.—	20.30	18 70		15.50	24.—
Hochhausen	41.—	3.—	5—	10.—	15.—	3—	4—	6.—	3.—	3.—	2—	3.—		2.—
Hundheim	85 53	18 18	33 31	20.—	17.31	18.37	15.93	13.47	14.—	20.04	14 55	27.91		15.30
Jimpfingen	54.26	9—	5—	30.—	13.60	4.17	4—	4.87	3.12	4.25	3.84	20.—	10.—	4.16
Königsheim	100.—	18.—	15—	25.—	16.—	12.—	10—	20.—	8.—	15.—	15.—	20.—	8.—	10.—
Külsheim	267 36	15.—	14.—	10.—	12.—	8.50	7—	17.—	7.—	9.—	5.—	25.44	35 12	25.65
Rauenberg	101.72	10.—	11.—		6.—	5.—	4—	13.40		10.—	3.—	9.—	9.21	
Reicholzheim	78—	15.—	19.—	22.—	3.—	6—	15.50	16.—	14.—	13.—	13.—	7.—		
Tauberbischofsheim	60.—	25.—	25.—	23.—	10—	15.—	10.—	20.—	10.—	15.—	10.—	25.—	10.—	20.—
Uffigheim	30 42			15—			7.12	7.80	5.—	8.27	7.—	12.—	8.50	9.—
Wentheim	26—	4.—	5—	7.—	8.—	5.50	4 50	4—	4.50	6.—	4—	4.50	3.—	
Werbach	53.25	9—	10.—	13.—	11.50	8.50	8 50	9.50	4.50	8.—	85.0	9.—	6 50	7.—
Werbachhausen	27.25	6.65	4.20	4.70	10.—	2.50	3.—	6.25	4.70	5.90	5.—	6.—	4 10	
Wertheim														
Kap. Villingen.														
Dauchingen	13.40	7.23	7 68	20.—	8.04	8 30		6.29						9.90
Dürrheim	62.—	16.—	22.—	14.—	17.—	16.—	12.—	19.—	12.—	21.—	14.—	17—	12.—	5.—
Fischbach	5.66	— 57	1 05	1.60	1.41	1—	1.16	1.—	— 70	1.72	— 97	1.50		1 24
Hohenmningen	83—	4.95	4.75	15.—	5.25	5.25	4 50		4.36	4.25	5.98	5.95	4—	4.70
Kirchdorf	107 30	15 60	10.30		10.20	10.50	10.40	13.40	10.50	18.70	15.—	15 10	6.30	10.30
Neuhafen	82.50	15.—	17—	15.—	10—	16.—	16.—	16.—	8.50	14.80	12.50	15 50	8 80	
Niedereichbach	109.75	16.—	15—	15.—	13.50	15—	15.—	21.50	9.50	14.—	13.—	20—	13.50	17.50
Staffenweiler	26.—	5.—	7.—	8.—	5.—	4—	4—	3.—	5.—	3—	5—	5—	5.—	
St. Georgen	42—		10—	8.—	10.—	10—	10.—	8.—	8.—	10.—	5.—	5.—	6.—	6.—
Tennenbroun	3 49	16.48	18.23		6.39	13 79	12.76	16.66	13.15	13.93	17 89		12.14	12 84
Unterfirnach	40.—	0.80	7.50	8.50	5 50	5—	7.—	7.20	5.—	7—		5.50	3.—	5.30
Villingen - Münster	457.50		97.—		55.—	68.—	92.—	56.48	42.—	179.—	86.16	99.66	72.—	
St. Fidelis	100.—	30.—	30.—		15.—	30.—	30.—	20.—	10.—	20.—	10.—	40—	40.—	35.—
Weilersbach	28.35	6.40	7.20	6.86	8.27	5.60	7.10	8.40	6 15	8 20	7.54	7.38	7.40	7.40

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Kap. Waibstadt.														
Aglafterhausen	39.—	4.—	10.—	12.—	8.50	9.—	4.—	5.—	6.40	5.—	5.—	4.—	6.—	
Bargen	6.50	3.75	2.—	5.—	1.90	1.25		1.60	1.50	2.—	1.20	2.30	1.60	
Grombach	50.—											10.—		
Hilsbach	18.—	5.—	4.—	8.—	7.—	4.—	3.—	3.—	4.—	5.—	4.—	6.—	5.—	5.—
Lobensfeld	52.30	1.—	3.50	2.30	2.—	1.20	1.—	2.—	1.—	4.—	4.—	7.—	2.—	
Mauer	55.35	3.55	5.25	4.85	3.25	4.20	4.60	7.40	4.—	4.40	4.45	5.25	4.45	5.—
Neunkirchen	2.50	5.50	5.58	4.10	5.92	1.15	1.—	1.45	1.20	1.13	3.50	1.88	1.44	1.20
Obergimpfern	131.—	15.50	11.50		12.50		11.—	12.50	10.—	11.—	10.—	13.—	12.—	12.—
Richen	9.50	1.16	5.—	4.—	2.50	1.—	1.—	3.—	2.—	1.—	1.—	2.—	2.—	1.—
Siegelsbach	49.—	5.—	8.—	7.—	4.—		4.—	3.—	5.—	6.—	4.—	5.—	5.—	4.—
Sinsheim	148.—		20.—	20.—	25.—	17.—	20.—	22.—	10.—	25.—	20.—	30.—	16.—	18.—
Spechbach	15.—	2.—	3.—	2.50	3.—	2.50	2.—	2.—	1.50	2.—	1.50	2.—	2.—	2.—
Steinsfurt	60.44	11.—	13.—		6.20	8.20	6.—	10.54	11.74	8.—	4.40	9.25	4.20	
Waibstadt			25.—		20.—				20.—					
Buzenhäusen	12.—	8.50	3.—		7.—	2.—	2.50	16.75	2.60		3.—	2.50	2.—	4.50
Kap. Waldkirch.														
Bleichheim	41.50		12.—	7.—	7.—		9.—	7.60	6.—	10.—	7.—	23.—	9.—	15.—
Bleichheim	26.95	3.97	10.34	4.12	7.43		3.49	3.61	3.05	1.45	1.—	2.70		2.60
Bombach	20.—	4.—	5.—	4.—	2.50	3.50	3.—		4.—	3.—	3.—	4.—	3.—	
Buchholz	42.—	12.—	8.—	10.—	12.—	10.—	8.—	10.—	6.—	9.—	6.—	8.—	10.—	6.—
Denzlingen	16.—	5.—	8.—	7.90	4.—	2.—	2.—	3.—	2.—	4.—	2.—	3.—	3.—	2.—
Elzach	191.50	15.—	15.—		25.—		35.—	25.—		30.—	20.—	30.—		
Emmendingen														
Glottertal	29.34	12.90	7.92		26.54	3.66	10.02	32.27	7.47	4.27	3.13	6.61	5.10	2.91
Gutach	82.50	12.—	20.—	8.—	15.—	13.—	14.—	7.50	21.—	15.—	18.50	9.—	14.—	
Heddingen	8.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—
Heimbach	29.87	3.—	7.07	12.57	7.75	9.50	8.75	4.—	2.—	3.—	4.50	6.—	13.20	5.—
Heuweiler	30.—	2.—	3.50	4.—	4.—	2.—	3.20	3.—	2.—	2.50	1.—	2.—	3.—	2.—
Holzhausen	44.—	4.—	3.—	6.—	10.—	3.—	5.—	6.—	4.—	4.—	3.—	6.—	4.—	5.—
Kenzingen	159.—	37.—	27.—	40.—	37.—	30.—	32.—	18.—	16.—	28.—	30.—	30.—	18.—	32.—
Kollnau	124.50	25.—	30.—	40.—	24.—	30.—	23.—	59.—	20.—	30.—	25.—	30.—	25.—	25.—
Oberbiederbach	32.80	3.70	5.20	5.—	4.80	4.20	3.60	3.—	3.10	3.20	3.—	4.—	3.40	4.—
Oberprechtal	42.80	6.20	6.—		6.80	6.50		6.—	6.20	6.70	6.60	6.—	5.20	7.70
Obersimonswald	47.50	8.—	10.—	8.—	6.—	8.—	7.50	8.—	7.50	8.—	7.50	8.—	6.—	7.50
Oberwinden	123.—	20.—	19.—	14.—	7.—		12.—	10.—	11.—	20.—	14.—	18.—	6.—	9.—
Reute	54.25	3.—	2.—	2.35		2.—		20.75	3.85	2.20	2.—	2.50	2.—	2.—
Siegelau	77.69	2.—	2.51	3.—	2.40	3.10	2.—	2.—	2.15	3.—	2.75	3.—	2.35	2.90
Untersimonswald	52.—	17.—		27.—	19.—	13.—	14.—	16.—	10.—	16.—				18.—
Waldkirch	120.50	15.—	10.—	85.—	12.—	13.—	5.—	10.—	12.—	5.—	12.—	21.—	10.—	12.—
Wach	58.—	9.10	9.—	6.—	11.—	8.—	8.75	4.—	2.50	4.50	3.50	3.—	3.—	3.—
Kap. Waldshut.														
Aichen	16.50	2.50	4.50	13.10	2.50	2.50	2.50	2.50	2.—	2.—	2.50	2.50	2.50	2.50
Albbruck	14.—	4.—	7.—	14.—	6.—	5.—	4.—	6.—	2.—	5.—	6.—	3.—	7.—	
Berau	12.33	2.35	3.56	4.24	2.55	3.65	2.82	3.10	2.42	2.22	2.15	3.60	2.40	3.24
Bernau					5.85		13.25							11.35
Birndorf	124.—	11.—	10.—	3.—	7.36	8.12	8.30	10.—	8.—	10.—	7.—	8.—	5.—	5.—
Brenden	19.50	3.50	3.40	12.—		4.—	4.—	3.—	2.—	3.—	4.—	3.—	3.—	
Dogern	34.—	6.—	10.—		4.—	5.—	10.—	5.—	3.—	6.—	3.—	5.—	5.—	
Görschl	43.50		8.—	8.—	6.—	5.—		3.—	5.—	3.—	5.—			
Gurtweil	63.—	8.—	8.—	9.—	16.—	6.—	12.—	10.—	6.—	7.—	7.—	10.—	6.—	9.—
Hierbach	68.50	7.50	7.—	11.—	7.50	8.60	8.50	8.—	10.—	8.—	7.50	7.15	8.—	7.50
Hochal	119.50	5.—	5.—	5.—	5.—	3.—	5.—	3.—	5.—	3.—	5.—	5.—	5.—	3.—
Höschenschwand	68.—	7.—	6.—	30.—	8.—	5.—	6.—	5.—	7.—	9.—	7.—	15.—	4.—	6.—
Krenkingen														
Kuttingen	114.60	8.10	8.—	6.20	4.10	8.20	5.30	14.10	2.80	4.60	4.—		8.—	3.—
Menzenichwand	24.10	7.—	6.—		6.—	5.—	6.—	5.—	5.—	6.—	5.—	6.—	4.—	5.20
Niederwühl	70.—	3.—	6.—	3.—	3.—	6.—	3.—	7.20	3.—	3.—	3.—	3.—	3.—	5.—
Röggenschwiel	65.—	5.50	9.—	12.50	6.—	7.20	6.—	6.50	6.20	6.—	5.80	7.50	5.—	7.20
St. Blasien	167.50	34.50	23.—	35.—	36.—	43.—	30.—	33.—	22.—		32.—	35.—	25.50	37.50
Schlageten	50.—	6.—	7.—	7.18	6.50	6.—	7.—	6.—	7.—	8.50	6.—	6.—	6.—	5.—
St. ittmatt	18.20	3.23	2.34	2.53	3.60	4.11	3.21	3.68	1.96	3.97	4.07	3.63	2.18	
Unteralpfen	5.—	1.—	5.—	3.—	3.—	1.—	3.—	1.—	1.—	2.—	1.—	3.—	1.—	
Unteribach	73.75	4.25	4.60	10.—	5.45	5.—	6.20	5.50	6.—	5.25	5.15	4.—	5.—	
Urberg	12.10		2.50	4.—	3.10	3.30	3.20	4.80	2.20	2.20	2.20	2.50		
Waldkirch	85.—	8.—	15.—	8.—	8.—	5.—	3.—	5.—	5.—	8.—	5.—	8.—	5.—	5.—
Waldshut	300.—	50.—	50.—	40.—	40.—	60.—	50.—	70.—	40.—	50.—	50.—	95.—	70.—	60.—
Weilheim	259.—	5.—	8.—	8.—	6.—	5.—		5.—	4.—	4.—	3.—	4.—	4.—	2.—
Kap. Waldsürn.														
Altheim	84.44	7.45			9.50	2.55	8.—	3.—	3.—	6.50	3.50	5.50	2.60	2.—
Brekingen	17.79	7.80	4.90		3.40	3.47	2.66	4.06	2.47	3.27	2.65	7.70	4.12	3.33
Erfeld	38.15	7.—	7.35	20.10	15.—	5.—	6.—	6.20	5.75	6.20	6.—	7.75	6.25	3.50
Gericthetten	19.—	3.—	4.30	26.—	5.50	1.50	3.50	2.80	2.35	3.80	4.30	2.20		4.70
Glashofen	40.—	4.—	3.—	4.—	3.—	4.—	3.—	4.—	3.—	4.—	3.—	3.—	4.—	
Hardheim	197.50	15.—	30.—	10.—	25.—	20.—	25.—	25.—	25.—	15.—	20.—	25.—	30.—	16.—
Höpfingen	155.—	10.—	10.—	20.—	25.—	8.—	5.—	27.—	5.—	5.—	10.—	15.—	15.—	5.—

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Bülfringen	38.-	3.-	3.-	6.-	4.-	3.-	2.-	4.-	4.80	3.-	4.-	10.-	3.-	3.-
Rippberg	83.10	6.-	8.40	15.-	6.-	3.-	4.-	7.-	6.-	7.-	13.-	14.50	14.-	5.80
Schweinberg	27.-	4.-	5.-	3.-	6.-	4.-	3.-	6.-	3.-	3.-	3.-	5.-	3.-	3.-
Waldbetten	72.-	10.-	14.-	10.-	7.70	6.-	4.-	24.70	3.-	10.-	5.50	9.-	4.-	4.-
Waldbörn	159.50	33.78	32.43		18.-	30.72		25.-	22.-	27.-	31.-	35.-	24.35	26.-
Kap. Wiesental.														
Brombach	17.20												18.35	10.-
Häg	13.50	2.-	1.50	7.-	3.-	4.-	2.-	5.-	2.50	2.-	4.-	8.-	2.-	3.-
Höllstein	120.40	12.40	11.75	16.-	10.50	10.70	8.80	11.20	8.-	10.-	9.50	10.20	12.46	10.40
Inzingen	54.20	4.-	3.-	4.-	4.-	3.-	3.-	5.-	3.-	3.-	4.-	4.-	4.-	3.-
Lörrach	350.-		48.-	50.-	40.-	22.-	30.-	52.-	15.-			45.-	50.-	34.-
Lörrach-Stetten	196.14	19.-	17.-		32.-	17.-	20.-	16.27	20.-	37.12	31.-	20.-	18.63	23.60
Schönau i. W.	80.-	10.-	25.-	5.-	10.-	8.-	6.-	12.-	7.-	13.-	10.-	5.-	15.-	10.-
Schopfheim	74.50	16.-	20.-	50.-	16.-	15.-	18.-	18.-	15.-	14.-	12.-	16.-	25.-	13.-
Todtnau	7.35													
Todtnauberg	5.-													
Weil a. Rh.	119.50		40.-	30.-	30.-	20.-	25.-	21.50	15.-	20.-	23.-	30.-		13.-
Wieden	37.-	3.-	6.-	5.-	5.-	3.-	3.-	9.-	3.-	3.-	3.-	5.-	5.-	2.-
Well i. W.	364.92	49.97	73.35	60.15	42.62	41.33	36.91	85.40		52.79	48.40	40.25		
Kap. Wiesloch.														
Waiertal	24.95	5.-	3.-		2.30	2.-	3.-	4.-	6.-	5.-		7.-		4.-
Walzfeld	29.29	8.01		20.-	30.08	3.-	2.-		2.-	3.-	5.-	5.-	5.-	3.-
Wielheim	20.-	3.-	5.-	5.-	10.-	3.-	3.-	10.-	3.-	3.-	3.-	10.-	5.-	3.-
Wichtersheim	10.50	3.-	4.-	5.-	5.-	3.-	3.-	5.-	3.-	3.-	2.-	5.-	1.50	3.-
Wallich b. W.	63.50	8.-	5.-	20.-	50.-	2.-	3.-	7.-	5.-	5.-	3.-	6.50	5.-	4.-
Walshenberg														
Wühlhausen			11.58			5.24	4.30		16.92	9.70				
Wühlloch	60.-	4.-	2.-	5.-	10.-	3.-	2.-	5.-	2.-	3.-	4.-	4.-	4.-	3.-
Rauenberg	100.-	5.-	20.-	20.-	20.-	6.50	6.-	10.-	5.-	10.-	5.20	7.50	5.-	6.-
Rettigheim	94.-	6.-	8.-	5.-	12.50		4.50	8.-	5.-	5.-	4.-	5.50	5.70	4.50
Rot	66.-	12.-	12.-	10.-	10.50	10.-	10.-	10.-	8.-	15.-	10.-	10.-	10.-	2.50
Rotenberg	28.55	2.50	6.50	3.-	7.50	3.-	3.-	17.65	2.50	2.50	3.-	5.-	5.-	2.50
St. Leon	58.20	10.30	12.-	6.-	24.-	10.10	9.60	10.80	8.-	9.-	6.40	11.-	11.-	7.-
Walldorf	70.50	10.-	10.-	20.-	10.-	8.50	8.-	20.-		10.-	8.-	15.-	8.-	7.-
Wiesloch	120.-	15.-	30.-		20.-	12.-	10.-	15.-	6.-	10.-	10.-	15.-	15.-	5.-
D. Landkapitel in Hohenzollern.														
Kap. Saigerloch.														
Betra	37.-	10.-	7.-	6.-	5.-	6.-	3.-	12.-	3.-	10.-	2.-	8.-	20.-	4.-
Bietenhausen	19.-	2.-	1.50		1.85	1.50	1.50	4.-	1.50	1.50	1.-	1.50	5.-	1.-
Bittelbromm		1.50	4.40	13.-	1.47		1.88	1.30	1.60	1.40	1.55	1.80		1.25
Dettensee	23.50	2.-	2.-	1.-	2.-	1.-	1.-	2.-	1.-	1.-	1.-	2.-	4.50	1.-
Dettingen	24.-	5.-	5.-	7.-	5.-	4.-	4.-	5.-	4.-	4.-	3.-	5.-		4.-
Dettingen	88.21	3.-	8.90	13.-	2.80	4.-	6.65	4.69		5.-	3.40		16.70	3.21
Dieffen	4.-	1.-	1.-	3.-	2.-	1.-	1.-	2.-	1.-	2.-	1.-	2.20	3.-	3.-
Empfingen	91.-	6.-	6.-	6.-	6.-	5.-	5.-	24.40	3.-	3.-	7.-	10.-	10.-	5.-
Fischingen	61.-	3.-	4.-	10.-	5.-	4.-	2.50	4.-	3.50	3.-	3.-	5.-	7.-	4.-
Glatt	41.50	4.-	8.-	6.-	5.-	5.-	5.-	4.20	2.80		3.-	5.30		3.30
Gruol	7.20	4.20	3.70	3.40	3.90	2.-	1.30	3.20	1.20	3.15	1.45	2.50	3.50	2.10
Saigerloch	56.-	5.-	5.-	7.-	11.-	6.-	3.-	3.-	2.-	5.-	6.-	8.-	9.-	5.-
Hart	12.52	2.60	4.80	2.45	1.88	2.60	3.-	1.25	1.31	5.46	2.35	1.55	2.13	2.-
Heiligenzimmern	36.10	4.50	3.-	20.-	2.50	2.30	2.70	4.50	2.-	2.50	2.50	4.50	3.-	2.50
Höfendorf	21.-	1.50	3.50	3.50	2.-	1.50	1.50	2.-	1.50	2.-	1.50	3.-	2.-	2.-
Imnau	40.-	3.50	5.50	15.-	6.25	3.-	3.-	11.90	3.-	3.-	3.-	3.-	5.-	2.50
Stetten	23.10	4.-	3.20	5.-	1.50	2.-	2.50	1.50	2.10	4.-	1.60	4.-	9.60	1.80
Trillfingen	34.50	1.50	4.-		7.50	2.-	2.-	3.-	2.-	2.-	4.-	4.50	10.-	3.50
Weildorf	3.-		4.23	2.40	3.-	2.50	3.-	2.-	1.83	2.10	2.57	1.50		3.20
Kap. Seehingen.														
Bisingen	88.26	10.30	16.80	30.-	11.60		9.20			5.83		6.60	18.40	7.03
Doll	44.-	10.-	8.-	10.-	5.-	4.-	4.-	10.-	4.-	7.-	5.-	7.-	22.-	5.-
Burladingen	72.-	3.-	10.-	15.-	5.-	2.-	2.-	40.-	5.-	3.-	3.-	5.-		10.-
Großelfingen	41.22	7.31	6.10	14.78	5.13	6.90	6.78	5.13	4.89	8.16	7.28	7.25	5.-	6.01
Hauten i. R.	77.60		8.-	5.50	5.20	6.50	8.80	7.50	4.10		5.-	7.-	12.-	3.-
Seehingen		20.54			44.51		16.98				17.71	21.38		19.95
Jungingen	21.15	2.30	4.40	4.85	1.44	2.50	1.22	4.45	2.10	2.45	2.50	4.55	29.46	4.25
Dwingen														
Kangendingen	63.03	5.-	10.-	17.-	6.09	6.22	6.33	5.55		6.15	5.-	10.80	25.-	4.47
Stein	83.-	5.-	5.-	5.-	8.-	4.-	3.-	5.-	3.-	5.-	3.-	5.-	15.-	3.-
Steinhofen	27.-	3.-	3.-	3.-	2.-	3.-	3.-	1.-	2.50	3.90	2.-	2.50		1.-
Tanheim	17.-	3.20	2.40	1.20	2.60	2.30	2.90	4.20	1.-	3.80	2.-	5.-	6.-	1.80
Weilheim	14.50	3.-	3.50	4.-	3.-	3.-	3.-	3.50	3.-	3.-	3.-	5.-	8.-	3.-
Wilfingen	23.-	1.-	1.50	1.50	2.-	1.-	1.-	1.-	1.-	1.-	1.-	3.-	1.-	1.-
Zimmern	92.40	6.-		4.-	4.60	5.-	5.-	5.-	3.-	6.-	5.-	5.-	12.-	5.20

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Kap. Sigmaringen.														
Ablach	15.40	3.95	6.—	8.—	6.—	3.50	2.—	3.—	1.50	3.—	2.70	3.—		2.50
Berental	5.—	3.88	3.66	5.—	3.50	4.50	4.—	4.20	5.28	3.64	6.03	4.70	10.—	
Beuron	70.—	15.—	10.—	20.—	23.—	8.—	15.—		5.—	10.—	5.—	10.—	10.—	7.—
Bingen	48.75	7.—	7.—		7.50	5.—	2.50	8.30	3.45	20.—	13.90	8.75	10.—	
Dietershofen	13.50	1.—	5.50	8.—	7.—	4.—	5.—	6.—	2.50	2.—	4.—	8.—	9.—	1.50
Einhard	10.—	4.—	4.—		3.—	3.—	3.—		3.—	3.—	2.—	2.—		2.—
Efferatsweiler	33.76	4.—	7.—	17.25	5.40	3.80	3.50	6.55	5.47	3.—		6.75	10.—	
Frohnstetten	63.—	10.—	10.—	26.—	9.—	8.50	8.50	12.—	6.—	10.—	7.50	10.—	8.—	9.—
Habstal	30.82	6.15	5.80	4.—	2.80	4.04	5.46	21.25	3.20	4.—	3.85	5.51	3.—	3.—
Haujen a. N.		3.55	5.65	4.40	2.40	2.40	3.—	3.20	4.—	2.65	2.60	3.15		2.90
Klosterwald	70.—	5.—		2.—	3.—	5.—	3.—		4.—	2.—	4.—	25.—		
Krauchenwies	101.—	22.—	21.—	21.—	10.—	25.—	21.—	21.—	23.—	18.—	21.—	15.—		20.—
Kraiz	98.20	17.50	15.—	18.50	6.50	15.50	17.50	16.—	10.—	18.—	15.—	24.—		11.50
Levertzweiler	23.—	2.50	4.—	5.—	3.50	3.50	2.—	3.—	3.—	2.50	2.50	24.50	3.—	2.50
Liggersdorf	28.50	8.—	8.50	8.—	8.50	6.—	6.50	3.50		4.55	4.—	8.—		5.80
Magenbuch	25.80	10.—	24.—		5.35		5.60	6.50				7.—	10.—	5.—
Mindersdorf	12.—	2.—	3.—	3.50	2.80	3.—	2.50	3.50	2.50	2.—	2.—	4.—	3.—	
Ostrach	26.—	8.—	6.—	7.—	5.—	5.—	6.—	4.—	7.50	7.50	4.—	5.—		5.—
Ruolfingen	75.71	5.—	18.—	10.—	6.—	5.—	6.—	10.—	5.—	5.—	5.—	5.—	15.—	6.—
Siberatsweiler	6.—	6.20	2.—	4.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.50	1.50			1.—
Sigmaringen	350.—	70.—	75.—	80.—	50.—	65.—	65.—	70.—	30.—	70.—	40.—	60.—	130.—	50.—
Sigmaringendorf	65.—	21.—	31.—		15.—	18.—	16.—	18.—		15.—	18.—	20.—	25.—	10.—
Storzigen	8.50	3.50	3.—	8.—	2.80	2.50	2.50	2.—	1.50	3.50	2.—	3.50		
Sträßberg	34.—	12.—	15.—		10.—	9.—	7.—	12.—	6.—	11.—	7.—	9.—		10.—
Tafertsweiler	80.—	8.—		25.—	9.—	3.—	6.—	6.—	3.50	7.50	6.80	10.—		6.—
Talheim														
Wilfingen	26.80	4.10	4.40	7.20	3.—	3.20	3.—	4.95	3.—	3.10		3.20		3.30
Walbertzweiler			5.—	3.—	4.—	3.—	2.—		3.—	3.—	2.—	7.50		
Kap. Fertigen.														
Benzingen	53.—	14.—	12.—	5.—	10.—	5.—	5.—	7.—	6.—	10.—	7.—	8.—	7.—	5.—
Billafingen	3.—	1.50	2.—	1.50	1.50	2.—	1.—	2.50	1.—	1.30	1.—	2.—	12.—	
Feldhausen	25.—	7.50	7.—	6.50	6.—	7.—	6.—	5.—	5.50	6.—	5.50	6.—	8.—	5.—
Gammertingen	24.—	8.—	8.—	7.—	9.—	5.—	5.—	6.—	5.50	7.—	8.—	59.30	36.65	
Harthausen a. d. Sch.	46.—	11.—	23.—	20.—	12.—	9.—	9.—	6.—		7.—		8.—	29.—	7.—
Hettingen	20.—	4.—	4.—	2.—	3.—	3.—	2.—	4.—	2.—	4.—	2.—	2.—	10.—	2.—
Inneringen	43.30	5.—	10.—	20.—	3.—	4.—	3.—	3.—	7.—	8.—	2.70	8.—	17.—	5.—
Jungnau	27.45	4.—	2.50	16.10	5.20	4.88	4.43	2.50	2.50	5.—	1.50	3.—	3.76	
Kettenacker	47.—	6.—	15.—	3.—	9.—	6.—	7.—	7.—	7.—	6.—	4.—	8.—	9.—	6.—
Langenenslingen														
Melchingen	8.20	2.—	4.—	3.—	10.—	2.—	1.—	3.—	1.—	2.75	1.25		3.—	1.—
Neufra	105.—	12.—	26.—	8.—	20.—	10.—	10.—	25.—	5.—	10.—	8.—	10.—		7.—
Ringingen	5.—		12.—	4.—	4.—	5.—	2.—	10.—	3.—	5.—	2.—	3.—	20.—	2.—
Salmendingen						7.—		5.—						
Steinhilben	30.53	8.50	7.50	9.66	9.25	7.20	8.08	7.50	7.—	5.38		6.31		13.—
Stetten u. Dolst.	46.—	2.15	2.05	1.50	2.50	2.80	2.65	3.—	1.80		1.45	1.75		1.50
Trochtelfingen	127.30		17.—	40.—	10.—	10.—	10.—	10.—	8.—	10.—	8.—	20.—	30.—	8.—
Veringendorf	42.—	3.—	4.—	5.—	8.—	8.—	7.50	4.—	3.—	3.—	3.—	4.—		3.—
Veringenstadt	41.—	8.—	10.—	6.—	5.—	6.—			6.—	7.—	6.—	4.—	15.—	

Anmerkung:

Verzeichnet sind alle Gelder, die in der Zeit vom 6. Januar 1933 bis 6. Januar 1934 bei uns eingegangen sind.

Freiburg im Breisgau, 1. März 1934.

Erzbischöfliche Kollektur.

